



Erfolgreiches Vereinspokalschießen der Gemeinde Heere:

Spannender Wettkampf und gute Stimmung im Schützenhaus

Heere. Am Sonntag, 6. September, fand im Schützenhaus in Heere das traditionelle Vereinspokalschießen der Gemeinde Heere statt. Zahlreiche Schützinnen und Schützen sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, sich in geselliger Atmosphäre sportlich miteinander zu messen. Insgesamt sind 15 Mannschaften aus zehn Vereinen neben dem Gemeinderat angetreten.

Geschossen wurde mit Luftgewehr und Kleinkaliber. Für den Vereinspokal wurde – wie bereits im vergangenen Jahr – auf die Rückseite der Glücksscheiben geschossen. Zusätzlich bestand für alle Gäste die Möglichkeit, beim Preisschießen attraktive Sachpreise zu gewinnen. Im Mittelpunkt des Nachmittags stand natürlich der Kampf um den begehrten Vereinspokal. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten dabei viel Geschick, Kon-



Von links: Roland Kuschmann, Bettina Eisenbarth, Harald Wiese, Willi Kloos, Detlef Achilles, Hansi Treisch und Ewald Wesche

zentration und eine sichere Hand.

Die Gewinner des Vereinspokals: 1. Treckerfreunde Heere mit 1.207 Ringen; 2., Kyffhäuser Herren mit 1.177 R. und 3., Schützenverein Vorstand mit 1.155 R. Die **besten Einzelschützen** aus diesem Wettbewerb: 1., Harald

Wiese mit 496 R. 2., Lena Schwarze mit 424 R. und 3., Thore Ehlers mit 418 R. Das Preisschießen mit dem Luftgewehr hat Roland Kuschmann für sich entschieden und den ersten Platz mit dem Kleinkalibergewehr ging an Lisa Schubert. Die Preisverleihung und die Be-

kanntgabe der Gewinner bildeten den gelungenen Abschluss der Veranstaltung.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Der Schützenverein und die Kyffhäuser-Kameradschaft hielten eine Auswahl an selbstgebackenem Kuchen, Kaffee und andere Getränke bereit und trugen damit ebenso wie die sportlichen Wettbewerbe zu einem rundum gelungenen Nachmittag bei. Die Gemeinde Heere bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie bei den Helferinnen und Helfern des Schützenvereins und der Kyffhäuser Kameradschaft für die Vorbereitung und Durchführung des Vereinspokalschießens. Ein schöner gemeinsamer Nachmittag, bei dem sportlicher Ehrgeiz, Geselligkeit und das Miteinander der Heerer Vereine im Mittelpunkt standen.

Bettina Eisenbarth

Abschied • Begleitung • Vorsorge

Dahmen

Bestattungen GmbH

Tag und Nacht an Ihrer Seite (0 53 41) **3 22 02**

Salzgitter - Bad • Salzgitter - Lebenstedt • Sehlde

Buderus SYSTEM PARTNER

QUALIFIZIERT BIS 2026

Kühlen, Heizen und Entfeuchten mit nur einer Systemlösung.

Steffen Hummel Sanitär + Heizung
Beratung • Planung • Ausführung • Kundendienst

So erreichen Sie uns:
Beekstr. 10, 38277 Heere
Tel. 05345 – 4845
info@heizung-hummel.de

- Sachkundiger für Wärmepumpensysteme nach VDI 4645
- zertifizierter Buderus Wärmepumpen-Partner
- staatl. geprüfter Gebäudeenergieberater nach §88 GEG

Der Swift
1.2 DUALJET HYBRID Comfort+

Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung

Swift – der Kleinwagen von Suzuki.
Ab sofort im Autohaus Piske.
Der neue Suzuki-Händler in Wolfenbüttel. **SUZUKI**

Autohaus PISKE GmbH
Ahlumer Straße 86 • 38302 Wolfenbüttel • Telefon 05331 9702 0

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Comfort+ Verbrauchswerte: kombin. Energieverbrauch 4,4 l/100 km; kombin. Wert der CO₂-Emission: 99 g/km; CO₂-Klasse: C

Seit mehr als 90 Jahren
Im Trauerfall immer für Sie da ...

blume-Bestattungen

31188 Holle • Bertholdstr. 12
Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter

blume – Tischlerei & Bestattung
05062/1868 – 0173 / 6491177

Stein- und Bildhauerei Ritter-Wagner
gegründet 1908 Inh. Kai Stähr

BEI UNS Große Auswahl an Zierkies, Edelsplitt & Gabionensteinen

Grabmale • Grabanlagen • Grabschmuck
Liegesteine, Schriftplatten • Außen/Innentreppen,
Fensterbänke u.v.m. aus Naturstein

31246 Ilsede/Groß Lafferde
Ludwig-Jahn-Str. 18
An der Bundesstraße 444

Telefon 05174/446
Mail: ritter-wagner@vodafone.de
www.ritter-wagner.de

Sehen neu erleben
Erleben Sie, wie individuell gutes Sehen sein kann:
Mit moderner Messtechnik, modischen Fassungen
und ehrlicher persönlicher Beratung.
Wir nehmen uns Zeit für Sie – damit Ihre neue Brille
perfekt zu Ihnen passt.

BRILLEN SHOP
JOHANNA DENECKE

Marktstraße 3
38259 Salzgitter-Bad
Tel. 05341/34589

Mo – Fr: 09.30 – 18.00
Sa: 09.00 – 13.00
www.brillen-shop-salzgitter.de



SAMTGEMEINDE BADDECKENSTEDT

Lieber Herr Brandt,

zu Ihrer Wiederwahl zum Samtgemeindebürgermeister der Samtgemeinde Baddeckenstedt gratulieren wir Ihnen von Herzen.

Wir freuen uns auf die kommenden acht Jahre, einen guten Austausch, Ihre engagierten Taten und darauf, die Zukunft unserer Samtgemeinde gemeinsam mit Ihnen zu gestalten.

Für Ihre weitere Amtszeit wünschen wir viel Freude und Erfolg bei allen anstehenden Aufgaben.



*Ihre Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter*

Neues aus dem Rathaus

Das Rathaus hat an folgenden Tagen geschlossen

Mittwoch, 23.12.2026

Mittwoch, 30.12.2026

Öffentliche Sitzungen der Gremien

29.09.26	18.30 Uhr	Gemeinderat Haverlah	ehem. Sportheim Haverlah, Pascheburg
06.10.26	18.00 Uhr	Samtgemeinderat	Dorfgemeinschaftshaus Oelber, Oelber a.w. Wege
07.10.26	19.00 Uhr	Gemeinderat Burgdorf	Gasthaus „Zur Traube“, Burgdorf
07.10.26	18.00 Uhr	Gemeinderat Baddeckenstedt	Gaststätte Lauterbach, Wartjenstedt
29.10.26	19.00 Uhr	Gemeinderat Heere	Gasthaus Pizzeria Roma, Heere

Bitte schauen Sie immer zusätzlich in das Bürgerinfoportal auf unserer Homepage

Stellenausschreibungen

Wir suchen:

Geschäftsführer (m/w/d) Regionales Versorgungszentrum

Wir bieten an:

Schul- oder Ausbildungspraktika in den Kindertagesstätten sowie Stellen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes

Nähere Informationen finden Sie
im Internet unter
www.baddeckenstedt.de



Vorsorgekiste erfolgreich gestartet:

Haltbare Lebensmittel für den Ernstfall jetzt bei EDEKA Herrmann erhältlich

Am 29. August 2026 fiel um 10 Uhr der offizielle Startschuss für die Vorsorgekiste, ein gemeinsames Angebot der Samtgemeinde Baddeckenstedt, der Gemeinde Liebenburg und EDEKA Herrmann. An beiden Märkten in Baddeckenstedt und Liebenburg wurden die Kisten direkt verkauft und erste Vorbestellungen aufgenommen.

Die Vorsorgekiste enthält haltbare Lebensmittel für eine Person für sieben Tage. Dazu zählen exemplarisch Konserven wie Fertiggerichte, Thunfisch und Gemüse, Brotaufstriche, Knäckebrot, Pumpernickel, Nudeln, Reis, Apfelmus sowie Müsliriegel und Nüsse. Die Produkte kommen ohne Kühlung aus und lassen sich weitgehend auch ohne Kochen verzehren. Der Preis liegt bei knapp 45 Euro und entspricht dem Warenwert. Begleitet wurde die Auftaktveranstaltung von einem Informationsangebot des Bevölkerungsschutzes. Ein Notstromaggregat wurde vor Ort vorgeführt. Die Feuerwehr war mit ihrem Einsatzleitwagen vertreten und gab Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich



Vorführung des neuen Notstromaggregates

aus erster Hand zu informieren. Ab sofort sind die Kisten bei EDEKA Herrmann in Baddeckenstedt und Liebenburg erhältlich. Sollte eine Kiste einmal ausverkauft sein, ist eine Vorbestellung direkt im Markt möglich. Die Samtgemeinde Baddeckenstedt und die Gemeinde Liebenburg danken Herrn Herrmann herzlich für sein Engagement, das diese Initiative überhaupt erst möglich gemacht hat. Wer vorgesorgt hat, schützt im Ernstfall nicht nur sich selbst, sondern entlastet auch Einsatzkräfte.



Samtgemeindebürgermeister Frederik Brandt mit Mitgliedern der Feuerwehr

Bevorstehende Termine:

Im RVZ (Regionales Versorgungszentrum Baddeckenstedt) ist einiges los



Vielleicht haben Sie es schon gemerkt: Das Regionale Versorgungszentrum Baddeckenstedt ist ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen.

Hier geht es um **Soziales, Kultur und Gesundheit**, aber auch um Beratung, Unterstützung, Begegnung und den einfachen Austausch miteinander. Viele verschiedene Angebote und Veranstaltungen finden regelmäßig im RVZ statt – und genau das macht das Haus lebendig. Dabei lebt das RVZ vor allem von den Menschen, die es nutzen und mitgestalten. Deshalb möchten wir auch gerne wissen:

Was wünschen Sie sich? Was fehlt Ihnen noch? Welche Angebote oder Themen würden Sie sich im RVZ wünschen? Wir freuen uns über Ihre Ideen und Anregungen. Ein paar Termine für die kommenden Wochen möchten wir Ihnen schon einmal vorstellen:

Ihr Haus fit für die Zukunft

Am **6. Oktober 2026 um 18 Uhr** findet eine kostenlose Informationsveranstaltung zum Thema „Ihr Haus fit für die Zukunft“ statt.

Ein Treff für Eltern mit Kindern:

Alle 14 Tage montags von 15 bis 17 Uhr, können sich junge Mütter und Väter mit ihren Babys und Kleinkindern in den Räumlichkeiten des RVZ zum Café Kinderwagen treffen.

Was ist Café Kinderwagen?

Café Kinderwagen ist ein Projekt in Kooperation mit dem Landkreis Wolfenbüttel, gefördert durch das Land Niedersachsen mit „Gut ankommen in Niedersachsen“ und der Evangelischen Familien-Bildungsstätte Wolfenbüttel zur Unterstützung von Familien aus aller Welt mit ihren Babys und Kleinkindern.

Dabei geht es um Sanierungstipps und Informationen rund um das Förderprogramm „**Klimaschutzmaßnahmen in privaten Haushalten 2026–2029**“. Veranstalter ist der Landkreis Wolfenbüttel.

Game Night im RVZ

Am **23. Oktober 2026 um 18 Uhr** wird es wieder spielerisch. Bei der Game Night können gemeinsam bekannte Spiele gespielt und neue Spiele entdeckt werden. Wer möchte, bringt einfach sein Lieblingsspiel mit.

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Am **29. Oktober 2026 um 11 Uhr** gibt es einen kostenlosen Vortrag zum Thema „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht – Klarheit für die persönliche Vorsorge finden“. Denn rechtzeitig vorzusorgen, kann nicht nur für einen selbst, sondern auch für die eigenen Angehörigen eine wichtige Hilfe sein. Anmeldungen sind möglich unter **Tel. 05331/920060** oder per

E-Mail an **selbsthilfegruppe.wolfenbuettel@paritaetischer.de**

Austausch in den Selbsthilfegruppen

Auch verschiedene Selbsthilfegruppen finden regelmäßig im RVZ statt. Dazu gehören unter anderem Gruppen zu den Themen Depression, Neurodivergenz bei Kindern und Lebererkrankungen. Ganz neu ist die Gruppe „**Lebererkrankungen und PBC**“, die sich einmal im Monat im RVZ trifft. Der Austausch mit anderen Betroffenen kann eine wichtige Stütze sein und dabei helfen, einen Umgang mit der eigenen Erkrankung zu finden. Weitere Informationen gibt es bei der Selbsthilfegruppe Wolfenbüttel unter **selbsthilfegruppe.wolfenbuettel@paritaetischer.de**

Kunst und Kreativität im RVZ

Auch kulturell gibt es im RVZ immer wieder etwas zu entdecken. **Zurzeit hängen Bilder von Schülerinnen und Schülern der Grundschule Elbe im RVZ.** So finden auch die kreativen Ideen von Kindern aus der Region ihren

Platz bei uns.

Am **5. November 2026 um 18 Uhr** wird außerdem die Kunstausstellung von **Anatolii Nikitin**, einem talentierten Künstler aus der Ukraine, eröffnet.

Seine Werke verbinden eine besondere Emotionalität mit einem feinen Gespür für Form und Farbe. Die Ausstellung zeigt malerische Arbeiten, die seine persönliche Sicht auf die Welt widerspiegeln – inspiriert von der Natur, dem Menschen und inneren Erlebnissen. Zur Vernissage sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Bei einem kleinen Imbiss gibt es Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Ausstellung gemeinsam zu entdecken.

Wir freuen uns über Ihren Besuch und auf viele weitere Ideen, Begegnungen und gemeinsame Projekte.

Regionales Versorgungszentrum Baddeckenstedt

Lindenstraße 3
38271 Baddeckenstedt
Telefon: 01523 8933839
E-Mail: garbrecht@rvz-baddeckenstedt.de
Internet:
www.rvz-baddeckenstedt.de

Termine sind: 26.10., 09.11., 23.11. und 07.12.2026

Kindern sind herzlich willkommen und bekommen hier Hilfestellung, sich in der neuen Umgebung zurechtzufinden und die Angebote zu nutzen, die zu einem gelingenden Aufwachen ihrer Kinder beitragen können.

Termine sind: 26.10., 09.11., 23.11. und 07.12.2026

Durch die finanzielle Unterstützung des Landkreises Wolfenbüttel ist dieses Angebot kostenfrei. Weitere Infos: Anke Munz – Stellv. Leitung-efb – Tel. 05331 802 452, www.efb-wf.de



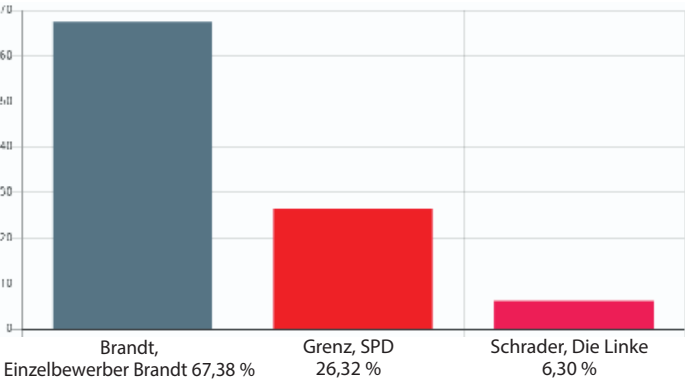
alle Fragen rund ums Kind, um die Pflege, die Gesundheit, die Erziehung und das Leben mit einem kleinen Kind (z. B. Säuglingsernährung, Körperpflege, gesundheitliche Aspekte oder im Umgang mit dem Baby).

Wenn es nötig ist, vermitteln die Fachkräfte weiter zu anderen Beratungsstellen und wissen, wo welche Unterstützung zu bekommen ist. Auch Familien mit Fluchterfahrungen mit ihren Babys und Klein-



Amtliche Ergebnisse der Kommunalwahl 2026

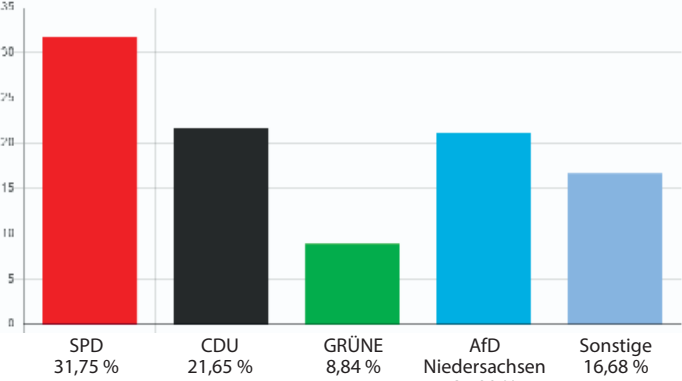
Samtgemeinde Baddeckenstedt
Wahl Samtgemeindebürgermeister/-in 13.09.2026



13.09.2026 21:05 Uhr - 20 von 20 Ergebnissen

Gewählt ist: Frederik Brandt (Einzelbewerber Brandt)

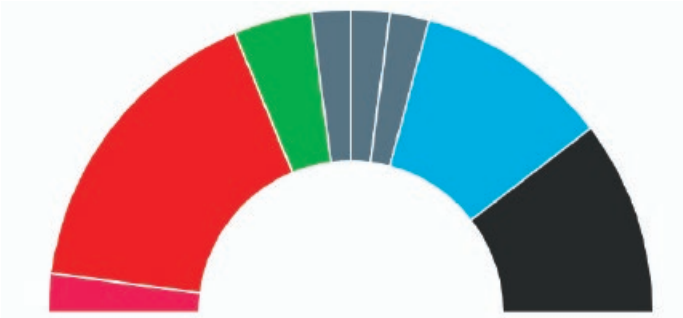
Samtgemeinde Baddeckenstedt
Samtgemeinderat 13.09.2026



14.09.2026 02:56 Uhr - 20 von 20 Ergebnissen

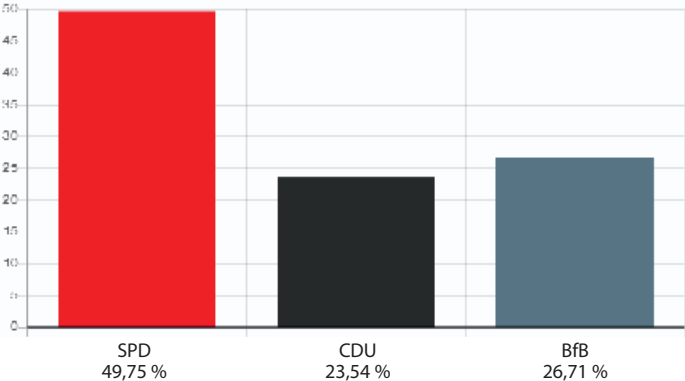
Samtgemeinderat 13.09.2026 Sitzverteilung

Die Linke, 1 Sitz SPD, 8 Sitze GRÜNE, 2 Sitze
Bürgerforum, 1 Sitz H26, 1 Sitz WGS Sehlde, 1 Sitz
AfD Niedersachsen, 5 Sitze CDU, 5 Sitze



14.09.2026 02:56 Uhr - Es wurden 24 Sitze vergeben

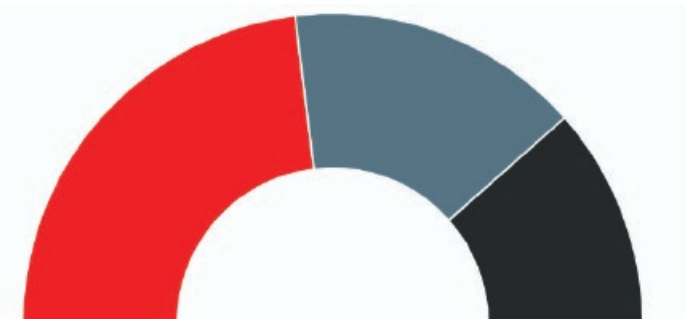
Samtgemeinde Baddeckenstedt – Gemeinde Burgdorf
Gemeinderat Burgdorf 13.09.2026



18.09.2026 07:51 Uhr - 6 von 6 Ergebnissen

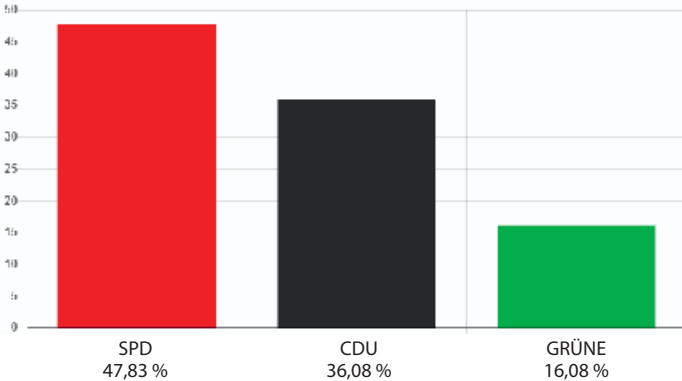
Gemeinderat Burgdorf 13.09.2026 Sitzverteilung

SPD, 6 Sitze BfB, 4 Sitze CDU, 3 Sitze



18.09.2026 07:51 Uhr - Es wurden 13 Sitze vergeben

Samtgemeinde Baddeckenstedt – Gemeinde Elbe
Gemeinderat Elbe 13.09.2026



14.09.2026 00:27 Uhr - 4 von 4 Ergebnissen

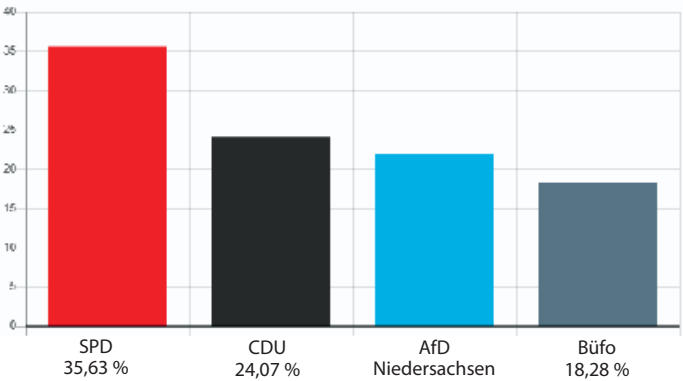
Gemeinderat Elbe 13.09.2026 Sitzverteilung

SPD, 5 Sitze GRÜNE, 2 Sitze CDU, 4 Sitze



14.09.2026 00:27 Uhr - Es wurden 11 Sitze vergeben

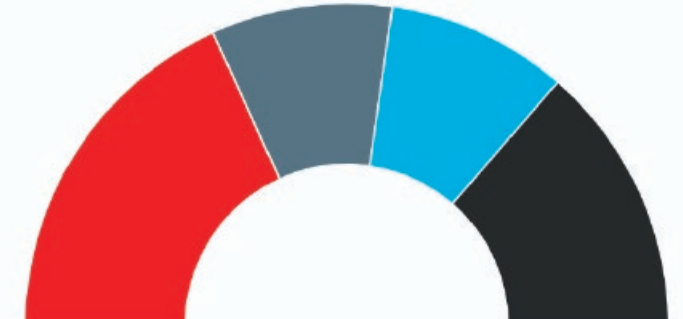
Samtgemeinde Baddeckenstedt – Gemeinde Haverlah
Gemeinderat Haverlah 13.09.2026



14.09.2026 00:45 Uhr - 3 von 3 Ergebnissen

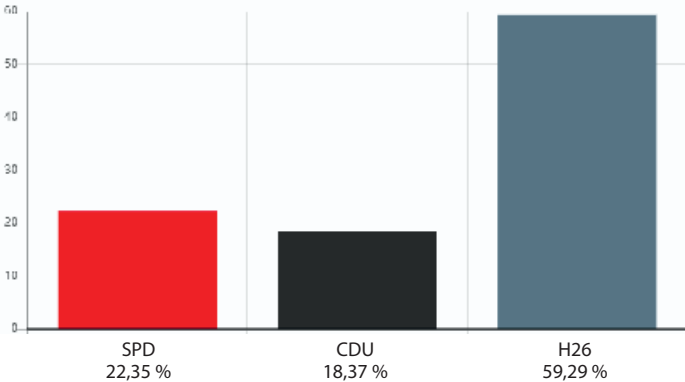
Gemeinderat Haverlah 13.09.2026 Sitzverteilung

SPD, 4 Sitze Büfo, 2 Sitze AfD Niedersachsen, 2 Sitze CDU, 3 Sitze



14.09.2026 00:45 Uhr - Es wurden 11 Sitze vergeben

Samtgemeinde Baddeckenstedt – Gemeinde Heere
Gemeinderat Heere 13.09.2026



13.09.2026 23:15 Uhr - 2 von 2 Ergebnissen

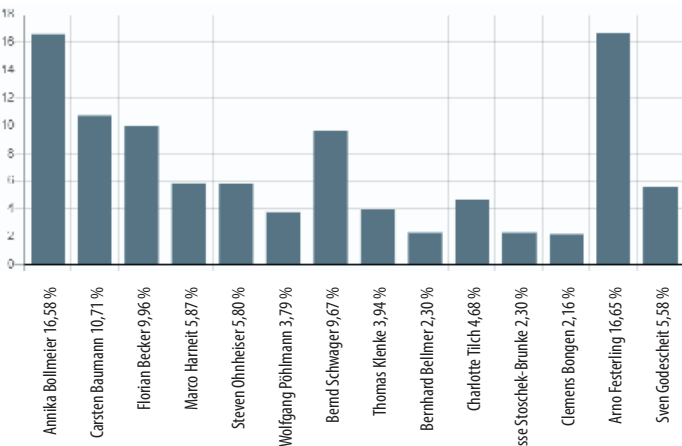
Gemeinderat Heere 13.09.2026 Sitzverteilung

SPD, 2 Sitze H26, 5 Sitze CDU, 2 Sitze



13.09.2026 23:15 Uhr - Es wurden 9 Sitze vergeben

Samtgemeinde Baddeckenstedt – Gemeinde Sehlde
Gemeinderat Sehlde 13.09.2026



13.09.2026 23:16 Uhr - 2 von 2 Ergebnissen

Gemeinderat Sehlde 13.09.2026 Sitzverteilung

WGS Sehlde, 9 Sitze



13.09.2026 23:16 Uhr - Es wurden 9 Sitze vergeben

Stichwahl Landrat Wolfenbüttel – 27.09.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses lag das amtliche Endergebnis der Landratswahl für den Landkreis Wolfenbüttel noch nicht vor.

Der Termin für die Durchführung der Stichwahl wurde auf den **27. September 2026** festgesetzt.

Die amtlichen Wahlergebnisse sowie die detaillierte Stimmenverteilung sind über die Internetpräsenz des Landkreises Wolfenbüttel einsehbar.

Wir sind für Sie da!

Samtgemeinde Baddeckenstedt
Heerer Straße 28
38271 Baddeckenstedt
Tel. 05345/498-0
info@baddeckenstedt.de
www.baddeckenstedt.de

Bürgerbüro in Burgdorf
Im Baderkamp 2
38272 Burgdorf
Tel. 05347/328

Öffnungszeiten
Mo. 08.30 bis 12.30 Uhr
13.30 bis 17.30 Uhr

Öffnungszeiten
Mo. – Mi., Fr. 08.30 bis 12 Uhr
Do. 08.30 bis 12 Uhr
14 bis 18 Uhr

31137 Hildesheim - Elber Str. 1
Tel.: 0 51 21 - 4 29 42
Fax: 0 51 21 - 4 8 31
Mobil: 0173 - 6 39 32 36
Mail: thomas.platter@gmx.de

31188 Holle - OT Sillium
Wendestraße 5
Tel.: 0 50 62 - 24 33
Fax: 0 50 62 - 96 41 60

31167 Baddeckenstedt
Nordwall 5
Tel.: 0 50 67 - 28 40
Fax: 0 50 67 - 6 50 13

**GRABMALE
Th. Platter**

STEINMETZ- UND
STEINBILDHAUERMEISTER

Gestaltung für Haus und Garten

NATUR ■ STEIN

MAUERN • VERLEGEN • KLEBEN • RESTAURIEREN • PASSADEN
TÜRZEN • FENSTERBANKEN • FACHWERKE • WANDERFELDUNG

**BESPRECHE
ERKRANKUNGEN VON
HAUT, NERVEN UND
BEWEGUNGSAPPARAT.**

TEL. 01716864830

GLEITZ

Für jeden Anlass

Für Privatanzeigen
einfach die
05123 40627-0
wählen.



BORMANN AUTOMOBILE

- An- u. Verkauf von Gebrauchtfahrzeugen
- Bis 2 Jahre TÜV auf alle Kfz.
- Finanzierungsservice
- Zulassungsservice
- Inzahlungnahme
- Garantie



BADDECKENSTEDT - B6
TEL.: 0 53 45 - 16 00
www.bormann-automobile.de

TRAUERANZEIGE

Rhene

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.*

Herbert Flassenberg
*9. August 1935 †18. September 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Eduard und Familie

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis im
Ruhwald ☛ Holle/Sottrum statt.

Bestattungen, 31188 Holle/Sottrum, Bertholdstr. 12, Tel.: (0 50 62) 18 68

GLEITZ

Persönliche Beratung
bei **Traueranzeigen**
unter 05123 40627-0

Samtgemeindebote

Informationsblatt in den Gemeinden Baddeckenstedt,
Burgdorf, Elbe, Haverlah, Heere und Sehle

Nächste Ausgabe: Fr., 30.10.2026
Redaktioneller Einsendeschluss: Mo., 19.10., 12 Uhr
Anzeigenschluss: Mi., 21.10., 12 Uhr

Impressum
Auflage: 5.010 Exemplare
Monatlich kostenlos für alle Haushalte
Gleitz GmbH
Karl-Heinz Gleitz
Landwehr 18 a, 31185 Söhlde / OT Nettlingen
Tel.: 0 51 23 / 40 627 - 0, Fax: 40 627 - 90
E-Mail: info@gleitz-online.de
Anzeigenberatung: Christian Engelking, Ines Gremmel, Dorte Herbst,
Julian Nussel
Qualität und Technik: Oliver Kroll (Leitung), Julia-Aline Bartelt, Marion Glawion,
Daria-Sue Grabarek, Tomas Linz, Hannah Louisa Meißner,
Jasmin Nussel
Lena Bleckwenn, Martina Claus, Annika Thiel-Wentow

Vertrieb: Else Pape-Gleitz, Gisela Günther
Rechnungswesen,
Verwaltung: DRUCKHAUS WITTICH KG
Druck: Industriestraße 9 - 11
36358 Herbstain

Erscheinungsdaten und weitere Infos unter www.Gleitz-online.de

Gleitz GmbH – Ihr Verlag für die Region:
Algermisser Gemeindebote, Der Diekholzen, Der Vechelder,
Der Wendeburger, Glück Auf Lengede, Giesener Gemeindebote,
Harsumer Rundschau, Hohenhamelner Kurier, Holler Nachrichten,
Ilse der Nachrichten, Kehrwieler (Söhlde), Nordstemmer Nachrichten,
Samtgemeindebote (Baddeckenstedt) und Schellerter Bote

Halloween-Party des GCV am 30. Oktober:

Im DGH Oelber wird „schaurig-schön“ gefeiert

Groß Elbe. Nach zwei Jahren ist es endlich wieder so weit: Der Groß Elber Carnivalsverein lädt zur nächsten legendären Halloween-Party ein! Am Freitag, 30. Oktober, ab 19 Uhr (20 Uhr Beginn) verwandelt sich das Dorfgemeinschaftshaus in Oelber erneut in ein schaurig-schönes Gruselkabinett.

Das DGH wird mit einer aufwendigen Halloween-Dekoration zu einer tollen Party-Location. Damit die schrecklich guten Outfits und die besten Momente des Abends für die Ewigkeit festgehalten werden, steht außerdem eine Fotobox für spontane Erinnerungsfotos bereit. Ein Prämierung für das beste Kostüm wird es

ebenfalls geben. Der Präsident, Christoph Schum, freut sich mit folgenden Worten: „Als Karnevalsverein, für den Gemeinschaft an erster Stelle steht, ist die Halloween-Party ein fantastischer Anlass, um zusammenzukommen – und das noch vor dem offiziellen Karnevalsstart am 11.11.“

Schnappt Euch also Eure gruseligsten Kostüme, bringt beste Partylaune mit und feiert mit dem GCV eine unvergessliche Halloween-Nacht.

Tickets können unter tickets@gross-elber-carnivalsverein.de bestellt oder bei der HEM Tankstelle Baddeckenstedt direkt für 10 Euro gekauft werden.

Gerrit Holste,
Schriftführer GCV

KURZ & BÜNDIG

Sing doch mal mit – Übungstermine unserer Samtgemeinde-Chöre: Männergesangverein Oelber am weißen Wege, Do., 8. und 22.10., 19.30 bis 21 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Oelber am weißen Wege. Singen. Lachen. Gemeinschaft erleben. Wir laden alle Männer herzlich zur offenen Chorprobe ein.

Moderne trifft Tradition: jeden Mittwoch, 19 bis 20.30 Uhr, im Café im Seniorenzentrum Haus am Oelber Bach, für Freunde einer fröhlichen Chorgemeinschaft – unsere Proben sind immer offen.

Männergesangverein Heere: jeden Dienstag, 19 bis 20.30 Uhr, in der Pizzeria Roma in Heere, für alle sangesfreudigen Mitbürger, Gäste sind herzlich willkommen.

Gospelchor Wartjenstedt: donnerstags von 19 bis 21 Uhr, Alte Schule, Posthofweg 11,

Wartjenstedt – ab 14 Jahren.

Männergesangverein Liedertafel Groß Elbe: freitags ab 19 Uhr, im DGR des Feuerwehrgerätehauses in Groß Elbe – für alle mit Interesse am Singen.

Gemischter Chor Baddeckenstedt: mittwochs 19.30 bis 21.30 Uhr, im RVZ in Baddeckenstedt – Mitsänger und Mitsängerinnen jederzeit willkommen.

Männergesangverein Burgdorf: donnerstags von 20 bis 22 Uhr, Gasthof zur Traube in Burgdorf – Mitsänger sind willkommen.

Singkreis Oelber: alle 14 Tage mittwochs, 17 Uhr, im Gemeindehaus Kinkelstraße. Es sind alle eingeladen mal vorbei zu schauen. Bei Rückfragen, wenden Sie sich an René Kröninger, über die Mailadresse: mgv-oelber@freenet.de René Kröninger

KIRCHENMELDUNGEN

Kath. Kirchengemeinde Wohldenberg – Gottesdienste (S=Sottrum, H=Henneckenrode, G=Grasdorf, B=Baddeckenstedt, W=Wohldenberg): **S: Do., 1.10., 18 Uhr** Treffen mit Pater Abraham im Pfarrheim; Thema: Entwicklung Friedhofskultur. **W: sonntags 11 Uhr** SonntagsM (4.10. Kinderkirche zusätzlich), **S: Mi., 7.10., 15 Uhr** Rosenkranzandacht der Frohen Runde, anschl. 17 Uhr ökum. Friedensandacht. **Holle: Do., 8.10., 9 Uhr** Erntedank-GD Grundschule Holle. **S: So., 11.10., 18 Uhr** Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung. **W: sonntags 14–17 Uhr** Gemeindefest im Burgcafé. **G: freitags 18 Uhr** Hl. Messe (außer 18.10.). **S+B: sonntags 18 Uhr** SonntagabendM im Wechsel (4.10. Badd. usw); **W: Mi., 14.10., 15 Uhr** Rosenkranzgebet des Frauenkreises Wohldenberg, anschl. Kaffee & Kuchen. **W: Sa., 24.10., 10–13 Uhr** Schlittschuhlaufen der Minis; **W: So., 25.10., 11 Uhr** HubertusM mit Jagdhornbläsern, anschl. Begegnung mit Gulaschsuppe. **Sillium: Mi., 7., 21. u. 28.10., 19 Uhr** Rosenkranzgebet des Frauenkreises Wohldenberg (7. bei Sigrid Brunke, 21. Fam. Morgener u. 28.10. Fam. Stroh). **G: Im Oktober** findet kein RepairCafe statt. Aktualisierte Infos: unter www.wohldenberg.de

S: Offene Kirche: täglich geöffnet von 9–17 Uhr (Öffnungszeiten können in den Ferien abweichen). **G: Autobahnkirche,** Täglich geöffnet von 9–18 Uhr.

APOTHEKEN NOTDIENST

Apotheken-Notdienst 24 h
Festnetz: 0800 0022833, Handy: 22833 (69 ct/Min.)
oder unter www.apotheken.de

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufen Sie in Notfällen die 112!

Wenn Sie außerhalb der Sprechzeiten ärztliche Hilfe benötigen wählen Sie die 116 117 (entgeltfrei aus dem Fest- und Mobilfunknetz). Egal, wo Sie sich in Deutschland befinden. Der ärztliche Bereitschaftsdienst versorgt sowohl Kassen- als auch Privatpatienten. TerminServiceStelle der Kassenärztlichen Vereinigung (Mo.–Fr., 8–18 Uhr): 0511 56999793 oder: www.meinfacharzttermin.de

Zweites Wanderevent des SV WBR Wartjenstedt:

Gemeinsam unterwegs!



Wartjenstedt. Unser zweites Wanderevent war wieder ein voller Erfolg!

Mit fast genauso vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wie im vergangenen Jahr ging es bei bestem Wandewetter auf die Strecke.

Ob jung oder alt, sportlich ambitioniert oder einfach mit Freude an der Bewegung – für jeden war etwas dabei. Zur Auswahl standen eine 16-km-Strecke und eine knapp 9-km-Strecke.

Für die nötige Energie unterwegs waren Verpflegungstüten vorbereitet. An den Verpflegungsstationen gab es außerdem Musik, gute Stimmung und jede Menge Spaß.

Nach den zurückgelegten Kilometern warteten dann Gegrilltes und kühle Getränke, sowie ein

Multifunktionsstuch als Belohnung, auf die Wanderer. Der perfekte Abschluss für einen rundum gelungenen Tag!

Ein herzliches Dankeschön an unsere Unterstützer und Sponsoren, die unser Wanderevent möglich gemacht haben: Flora Apotheke Baddeckenstedt, Starsetzki GmbH Anlagentechnik, Autohaus Thomas Schacht, Ladwig Autoservice, Oliver Struß und Can Großhandel GmbH & Co. KG.

Ebenso ein großes Dankeschön an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie an unsere fleißigen Helferinnen und Helfer!

Es war wieder eine tolle Mischung aus Sport, Bewegung, Gemeinschaft und guter Laune.

Wir freuen uns schon auf die nächste Runde! Bis dahin: Bleibt in Bewegung!

Sylvia Kälin



Aus der Geschäftswelt ...

Projekte in der Region unterstützen:

Sparkasse führt nächste Verdopplungsaktion durch

Hildesheim/Goslar/Peine. Die Sparkasse Hildesheim Goslar Peine führt wieder eine ihrer beliebten Verdopplungsaktionen durch. **Die Aktion auf der Förder- und Spendenplattform www.heimatherzen.de startet am 8. Oktober um 10 Uhr.**

Gemeinnützige Vereine in der Region können damit Spenden für ihre Projekte sammeln. Mit der Aktion will die Sparkasse Privatleute dazu motivieren, mit einer Spende Projekte in der Region zu unterstützen. Um einen Anreiz zu schaffen, verdoppelt die Sparkasse im Aktionszeitraum eingehende private Spenden zwischen 5 und 100 Euro. Von jeder Spenderin bzw. jedem Spender wird eine Spende je

Projekt berücksichtigt.

Spendet im Aktionszeitraum jemand 100 Euro auf der Plattform, packt die Sparkasse den gleichen Betrag mit drauf. Somit bekommt der Verein 200 Euro. „Wir möchten die tolle Arbeit der Vereine in der Region unterstützen – getreu unserem Motto: Weil's um mehr als Geld geht“, betonen Janet Hurst-Dittrich und Jens Becker, die bei der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine für Projektförderungen zuständig sind.

Die Aktion beginnt um 10 Uhr und endet, sobald das Budget von 25.000 Euro erreicht ist. Während der Aktion läuft eine Anzeige, die das noch verfügbare Aktionsbudget angibt.

Jens Becker

Neue Mannschaft bei der JSG im Innerstetal:
Mädchen an den Ball!



Baddeckenstedt. Jetzt heißt es: Mädchen an den Ball! Bei der JSG im Innerstetal soll eine neue Mädchenmannschaft entstehen. Gesucht werden fußballbegeisterte Mädchen der Jahrgänge 2016 und jünger, die Lust auf Bewegung, Teamgeist und vor allem jede Menge Spaß am Fußball haben.

Ganz egal, ob bereits erste Erfahrungen mit dem Fußball gesammelt wurden oder der Ball bisher eher selten am Fuß war – jedes Mädchen, das gerne einmal hineinschnuppern möchte, ist herzlich willkommen. Gemeinsam soll eine neue Mannschaft aufgebaut werden, in der der Spaß am Sport und das Miteinander im Vordergrund stehen.

Los geht es am **5. Oktober**. Danach findet das Training immer montags von 16.30 bis 17.30 Uhr

auf dem Sportplatz in Baddeckenstedt statt. Damit die neue Mannschaft richtig durchstarten kann, wird außerdem noch eine Trainerin oder ein Trainer gesucht. Bis sich jemand findet, übernimmt zunächst Ann Christin Lohse das Training und kümmert sich um den Start der neuen Mannschaft. Die JSG im Innerstetal freut sich über viele Mädchen, die Lust haben, gemeinsam Fußball zu spielen, neue Freundschaften zu schließen und vielleicht schon bald als Mannschaft auf dem Platz zu stehen.

Also: Fußballschuhe einpacken, vorbeikommen und einfach mitmachen! Ein unverbindliches Schnuppertraining ist jederzeit möglich. Bei Fragen steht Ann Christin Lohse unter 0175 8370069 zur Verfügung.

Ann Christin Lohse

Schützen des K.K.S. Waldheil e. V.:

Spannende Wettkämpfe und glückliche Gewinner



Entgegennahme der Gastescheibe von Michael Heinze, daneben Uwe Schepull und Kevin Jahn.

war es soweit, die Proklamation der neuen Schützenkönige in Sehle im Schützenverein K. K. S. „Waldheil“ Sehle e. V. fand statt. Die Vereinsvorsitzende begrüßte die Gäste und unter

Spannung wurde das Ergebnis des Königsschießens verkündet. Schützenkönig ist Uwe Schepull, Schützenkönigin ist Mandy Talarowsky und Gasteskönig ist René Sandmann.

Nach der Proklamation wurde ein fröhlicher Festabend mit Tanz, Musik und geselligem Beisammensein gefeiert.

Die Proklamation ist nicht nur ein offizieller Akt, sondern auch ein emotionaler Moment, der den neuen König bzw. Königin ins Zentrum der Gemeinschaft rückt. Sie symbolisieren die Verbundenheit im Verein und den Stolz auf die Tradition des Schützenwesens.

Alle neuen Könige haben eine kurze Dankesrede gehalten und es wurde mit einem gemeinsamen Toast „Gut Schuss“ gefeiert.

Der nächste Höhepunkt im Leben eines jeden Schützen, das Hubertusschießen, dieses findet am **17. und 24. Oktober** ab 14 Uhr im Schützenhaus Sehle statt. Jeder, auch nicht Mitglieder, sind herzlich willkommen!

Mandy Talarowsky



Schützenkönigin Mandy Talarowsky und Schützenkönig Uwe Schepull



Ein Blick in den geschmückten Gastraum.

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig trotz den Schwankungen am Markt und bleibt eine gefragte Adresse für Edelmetalle

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig: auch bekannt aus FOCUS-MONEY Aktueller Goldkurs: 4.558,30 USD/Feinunze

Braunschweig. In einer Welt voller wirtschaftlicher Unwägbarkeiten bleibt Gold ein verlässlicher Anker. Seit Jahrhunderten gilt es als stabile Wertanlage und sicherer Hafen in Krisenzeiten. Es hat Kriege, Inflation und Wirtschaftskrisen überdauert – und zählt bis heute zu den solidesten Vermögenswerten. Doch häufig liegen alter Goldschmuck, Münzen oder sogar Zahngold ungenutzt in Schubladen. Gerade jetzt lohnt es sich, diese verborgenen Schätze zu nutzen und in finanzielle Sicherheit umzuwandeln.



Ob Schmuck, Bruchgold, Zahngold oder einzelne Stücke und Erbstücke aus einem Nachlass – vieles, was seit längerer Zeit ungenutzt geblieben ist, kann direkt mitgebracht werden. Auch Silber, Platin und Palladium gehören zum Ankauf. Dabei interessiert nicht, ob ein Schmuckstück noch modern aussieht, beschädigt ist oder seit langer Zeit nicht getragen wurde. Entscheidend ist, was tatsächlich darin steckt.

Was wirklich zählt, zeigt sich vor Ort

Mit moderner **Röntgenfluoreszenzanalyse (XRF)** kann die **Niedersächsische Goldbörse Braunschweig** die Zusammensetzung der mitgebrachten Stücke präzise und zerstörungsfrei untersuchen. Der Kunde erlebt die Prüfung persönlich mit und erhält anschließend ein konkretes Angebot. Die Bewertung selbst ist kostenlos. **Wer verkauft, kann den vereinbarten Betrag direkt per Echtzeitüberweisung oder in bar erhalten.**

Eine Adresse, die sich in Braunschweig und Umgebung herumgesprochen hat

Die **Niedersächsische Goldbörse Braunschweig** steht für einen persönlichen Edelmetallankauf, bei dem Kunden ihre Werte selbst mitbringen, die Untersuchung miterleben und den Verkauf unmittelbar abschließen können. Auch durch Berichterstattungen in **FOCUS-MONEY, FOCUS Online und verschiedenen Print-Beiträgen** ist die **Niedersächsische Goldbörse Braunschweig** vielen bereits bekannt.

Ihre Experten mit 180 Jahren Erfahrung



Wer Gold verkaufen möchte, sollte auf einen **vertrauensvollen Partner** setzen. Die **Niedersächsische Goldbörse Braunschweig** in Braunschweig bietet:

- Persönliche Beratung durch erfahrene Experten
- Kostenfreie und präzise Bewertung mit modernster Technik
- Kooperation mit Heimerle + Meule – geprüfte Seriosität seit 1845
- Faire Ankaufspreise – basierend auf aktuellen Marktwerten
- Keine versteckten Kosten,



keine Tricks – maximale Transparenz

Ob Schmuck, Münzen oder Zahngold – der Verkauf lohnt sich wie selten zuvor. Wer seine Wertgegenstände prüfen und bewerten lässt, entdeckt häufig unerwartetes Potenzial. Die **Niedersächsische Goldbörse Braunschweig** steht für Vertrauen, Erfahrung und transparente Prozesse – und ist Ihr verlässlicher Ansprechpartner beim Goldverkauf.

Ein Besuch lohnt sich – für Ihre Finanzen, für Ihre Klarheit und für einen bewussten Umgang mit Ressourcen.

FOCUS
MEDIEN
PARTNER
2025

– Anzeige –



NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE BRAUNSCHWEIG

Damm 38
38100 Braunschweig
Telefonnummer 0531/12184200
braunschweig@goldboerse.gmbh
www.goldboersebraunschweig.de

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 10:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 14:00 Uhr
(im September samstags geschlossen)

Geschäftsführer:
N. Granholm

Terminabsprache nicht notwendig, größere Mengen können natürlich vorher telefonisch terminiert und besonders diskret behandelt werden.

Die Niedersächsische Goldbörse kauft:

1. Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Broschen, Königsketten, Bettelarmbänder, Bruchgold und Feuerzeuge.
2. Zahngold mit und ohne Zähne oder im Gebiss, Brücken, Kronen, Inlays oder noch im Gebiss, kleine und große Mengen sauber und verunreinigt.
3. Markenuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und vieles mehr.
4. Gold- und Silberbarren in verschiedenen Größen.
5. Goldmünzen, egal ob einzelne oder ganze Sammlungen.

Erlös vom Garagenflohmarkt 2022:

Neue Liegebank für den Trecker-Spielplatz in Heere



Heere. Was lange währt, wird endlich gut: Das bereits nach dem Garagenflohmarkt 2022 angestoßene Geschenk an die Gemeinde Heere hat nun seinen endgültigen Platz gefunden. Auf dem Trecker-Spielplatz am Ulmenweg wurde jetzt offiziell eine große hölzerne Liegebank aufgestellt.

Zur Übergabe trafen sich Stefanie Harneit, eine Initiatorin des Garagenflohmarktes, und Bürgermeisterin Bettina Eisenbarth. Gemeinsam freuten sie sich darüber, dass die Idee nun umgesetzt werden konnte und die neue Liegebank ab sofort genutzt werden kann.

Der Trecker-Spielplatz erfreut sich seit seiner Eröffnung im

Herbst 2025 großer Beliebtheit bei kleinen und großen Besucherinnen und Besuchern. Die großzügige Liegebank bietet künftig einen gemütlichen Platz zum Ausruhen, Zuschauen und Verweilen – während die Kinder den Spielplatz erobern.

Ganz spontan gesellten sich bei der Übergabe auch zwei Kinder hinzu, die gerade auf dem Spielplatz unterwegs waren und kurzerhand den neuen Platz für ein Erinnerungsfoto ausprobierten.

Die Gemeinde kann sich jetzt freuen, dass das Geschenk nach längerer Vorlaufzeit nun endlich dort angekommen ist, wo es hingehört: mitten im Herzen des Dorfes.

Bettina Eisenbarth

Im Rahmen des Ferienprogrammes der Samtgemeinde nahm der Hegering 9 der Jägerschaft teil:

ErlebnisNatur unter dem Motto: „Fuchs du hast die Gans gestohlen“

Baddeckenstedt. „Fuchs du hast die Gans gestohlen“ stand dieses Mal im Vordergrund, der alljährlichen Ferienaktion des Hegerings 9 Baddeckenstedt. An verschiedenen Stationen mit Spielen, Aktionen konnten die Kinder vieles über den Fuchs entdecken.

Um an der Ferienaktion teilzunehmen, mussten die Kinder Eintrittskarten „Buchhütchen“ suchen und abgeben.

„Huch, dort steht ja ein Fuchs und ein Dachs“ sagten ein paar Kinder, als sie die lebenssechsten Tieraufsteller im Wald entdeckten. An der ersten Station gab es Wissenswertes über den Fuchs, wo er lebt, welche verschiedene Arten es gibt, was für Nahrung er frisst....

Nach einem kurzen Stück des Weges, wurden die Gruppen Grashüpfer und Vogel gebildet

und ein Fuchsbau anhand eines Bildes erklärt; auch was ein Burgfrieden ist und bedeutet.

In Begleitung von Britta Waßmuß, Corinna Winde-Kluge, Friedrich Ilsemann, Stefan Wagner, Isabell Jessen-Richardsen, Tamara Thiel und Anja Fricke ging es weiter zum ersten Suchspiel „Finde die Nahrung“. Dort sollten die Gruppen, die versteckte Nahrung vom Fuchs finden und benennen.

Unterwegs zu der nächsten Station gab es die Nahrung vom Fuchs auch in Natur zu sehen, wie Walderdbeeren, Himbeeren, kleine Frösche, u. v. m. An der nächsten Station sollten die Kinder „Mäuse und Würmer“ (Schaummäuse und Weingummi) wie ein Fuchs, ohne die Hände zu benutzen, fressen.

„Könnt Ihr auch so gut hören wie ein Fuchs?“ lautete die



Die Kinder und die Jäger- bzw. Jägerinnen vom Hegering 9
Foto: Corinna Winde-Kluge

Einleitung zum nächsten Spiel. Ein Kind steht mit verbundenen Augen in der Mitte eines Kreises und muss ein anderes Kind, welches eine Maus spielt und im Kreis herum schleicht, hören und darauf zeigen.

Auf dem Weg zur letzten Station traten die Gruppen gegeneinander an bei einem Frage und Antwortspiel, alles rund um den Fuchs.

An der letzten Station kamen unsere neuen Wildtierspuren zum Einsatz. Dort konnten die Kinder in mit Salzteig gefüllte Tontauben die Abdrücke machen und ein Bild vom Fuchs ausmalen.

Am Ende gab es für alle zur Stärkung wie immer Kuchen.

Die Tieraufsteller und das Wildtierspurenset sind eine neue Anschaffung zur Erweiterung unserer Aktionen im Wald und in den Schulen, die komplett von

der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung gefördert werden.

Im Namen des Hegering 9 bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Helfern und freuen uns auf die nächste Ferienaktion.

Corinna Winde-Kluge



Tieraufsteller im Wald



Die neuen Wildtierspuren

Sommerfest des Vereins „Umweltforum – Was ist morgen?!“ fand großen Anklang:

Erster Auftakt war ein voller Erfolg

Baddeckenstedt. Der Verein „Umweltforum – Was ist morgen?!“ ist zufrieden. Der Einladung zum ersten Sommerfest des noch jungen Vereins am Samstag, 22. August folgten bei bestem Wetter zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Ziel des Veranstalters war es der Allgemeinheit den Verein bekannt zu machen, über dessen Ziele und Aktivitäten zu informieren und seine Herangehensweise und Angebote zu präsentieren. Diese Vorstellung wurde interessiert genutzt und positiv bewertet.

Darüber hinaus verwandelte sich der Garten des Schlüterhofs in Heere in einen Anschau- und Mitmachparcours. Zum Anschauen und Bestaunen gab es verschiedene Nutztierarrassen. Neben Hühnern, Enten, Gänse, Schafen mit Lämmern und Kühen mit ihren Kälbern waren auch zwei Alpakas zu Gast und konnten aus nächster Nähe betrachtet werden.

Daneben gab es Stände, an denen eine Vielzahl begeistert mitmachenden Kindern und Jugendlichen auf unterschiedliche Weise das Thema Umwelt nähergebracht wurde. Die Kleineren konnten Tierstimmen erraten, im Infomobil der Kreisjägerschaft verschiedene Waldtiere und ihre Spuren kennenlernen oder in Fühlkästen Gegenstände aus dem Wald ertasten.

Für die Älteren hielt die NABU-Ortgruppe Bausätze von Nistkästen zum Zusammenbauen vor oder die Mädchen und Jungen konnten ihr Wissen in einem Umweltquiz unter Beweis stellen.



Auch das Natur-Memory und der Duftparcours fanden großes Interesse.

Beim Hufeisenwerfen, Wikingerschach oder Cornhole konnte die ganze Familie ihre Geschicklichkeit und Treffsicherheit zeigen und während sich die Eltern bzw. Erwachsenen bei Kaffee und Kuchen oder Bratwurst und Pommes frites stärken und entspannen konnten, nutzten die Kinder ausgelassen die Hüpfburg.

Besonders stolz ist der Verein auf die Kooperation mit der Grundschule Sehlde im Rahmen der Ganztagsbetreuung. Hierzu bieten Mitarbeitende des Vereins den angemeldeten Schülerinnen und Schülern an jedem Tag zusätzlich verschiedene Angebote an, die sich am Vereinszweck orientieren und den Kindern die Umwelt, die verschiedenen Abhängigkeiten und den verantwortungsbewussten Umgang näherbringen.

Aber das soll nicht die einzige Aktivität des Vereins sein und bleiben.

Bereits am Samstag, 12. Dezember plant der Verein einen Weihnachtsbaumverkauf mit einem Rahmenprogramm für die Kinder. Also gern bereits den Termin vormerken, Informationen folgen, z. B. auf Fa-

cebook (Umweltforum-wim) oder Instagram (umweltforum_wim).

Dort werden Sie auch über alle anderen Aktivitäten auf dem Laufenden gehalten. Seien Sie gespannt, was sich der Verein noch überlegt und veranstaltet!

Bianca Schaare-Schlüterhof



SoVD-Ortsverband „Im Innerstetal“ reiste an die Bernsteinküste:

Unterwegs nach „Kolberg/Polen“



Baddeckenstedt. Wieder hieß es Kofferpacken, der SoVD-Ortsverband „Im Innerstetal“ reiste mit seinen Mitgliedern, Gästen und der Firma Bokelmann vom 6. bis 10. September nach Kolberg/Polen an die Bernsteinküste. Hier waren wir in einem sehr schönen Hotel im Zentrum von Kolberg untergebracht. Bei herrlichem Wetter zeigte uns der Reiseleiter an mehreren Tagen die Sehenswürdigkeiten der Stadt und den umliegenden Ortschaften.

Vom Hotel ging es erst einmal durch den davorliegenden Park zum imposanten Rathaus und der majestätischen St. Marienkirche, anschließend wurde eine Schifffahrt mit einem Wikingerschiff auf der Ostsee und anschließend im kleinen Hafen durchgeführt. Nach der Schifffahrt konnte man noch den historischen Leuchtturm und die Seebücke besuchen, oder durch die gemütlichen Gassen der Altstadt schlendern.

Am nächsten Tag stand der Besuch der Insel Wollin mit dem Seebad Misdroy auf dem Programm. Es ging mit dem Bus zuerst zu dem kleinen Seebad Trzesace (Hoff an der Ostsee-deutsch) wo eine alte Kirchenruine aus den 15. Jahrhundert steht, mit einer Meerjungfrauen Statue auf dem Vorplatz, beide sind durch eine Geschichte verbunden.

Von einer Aussichtsplattform hat man einen wunderbaren Blick auf die Ostsee und den Strand. Es ging weiter zum Seebad Misdroy mit seiner 395m langen Seebücke, von dort konnte man sich

den Ostseewind um die Nase wehen lassen. Einige aus unserer Gruppe sind sogar auf den nahegelegenen Kaffeeberg gewandert.

Der letzte Tag vor Ort führte uns erst einmal durch mehrere kleine Seebäder.

In Gaski (kleine Gänse) früher 1945 hieß es Funkenhagen, dort machten wir Halt und besuchten den 51m hohen Leuchtturm und den Sandstrand, Bernsteine konnten wir leider dort nicht finden.

Danach ging es weiter nach Mielno – früher 1945 Grossmollen, zwischen Ostsee und Jas-munder See gelegen. Bekannt ist Mielno als Weltstadt der Eisbader, jährlich kommen bis zu 8.000 Teilnehmer aus der ganzen Welt um bei Temperaturen von 5 Grad Celsius in der Ostsee zu baden.

Weiter ging es nach Kösling zum historischen Rathaus und der gotischen Domkirche St. Marien. Zum Abschluss machten wir noch einen Stopp bei einem alten Brotmuseum kurz vor Kolberg, hier konnte man kleine polnische Leckereien und Brot kaufen.

Am letzten Tag ging es dann wieder in Richtung Heimat, alle waren von der Reise und den vielen Eindrücken begeistert und freuen sich schon auf die Reise im nächsten Jahr.

Aber erst einmal treffen wir uns wieder am **9. Oktober** bei einem Klön- und Spielenachmittag und am **28. November** zu unserer Jahresabschlussfeier beides in der Gaststätte „Roma“ in Heere.

Text und Fotos:
A. Froböse



Brauchbarkeitsprüfung für Jagdhunde der Jägerschaft Wolfenbüttel:

Prüfung für Hunde und Jäger

Wolfenbüttel. Im Schilfrohr heute und morgen im Feld. Im Walde verwiesen oder verbellt, Raubzeug gewürgt, das Verlorene gebracht. Das ist es, was den Gebrauchshund macht. Für die jagdliche Brauchbarkeit ist Grundgehorsam, gutes Sozialverhalten gegenüber Menschen und Artgenossen, Ruhe, enge Zusammenarbeit zwischen Führer und Hund sowie Arbeitsfreude Voraussetzung.

In einem Vorbereitungslehrgang auf dem Gelände der Jägerschaft Wolfenbüttel unter der Führung von Antje Tiedt, Birte Wagner, Torsten Curland und ihren Helfern wurden die Hunde im Gehorsam, Bringen, Schussfestigkeit, Schweiß- und Wasserarbeit ausgebildet, am Ende stellten sich neun Gespanne der Prüfung und alle 9 Gespanne haben die Prüfungsfächer bestanden: Die Zusatzfächer, welche als Ergänzung zur Herbstzuchtprüfung erforderlich sind haben F. Donath mit Jakob/KIM, N. Steinmann mit Lutz/DD, S. Schreck mit



Gespanne, Prüfer und Ausbilder

Benthe/Gr, C. Winde-Kluge mit Lion/DD, K. Wulsdorf mit Biela/Gr und M. Goebel mit Urmel/SR und die komplette Brauchbarkeit M. Wensch mit Anni/DD, A. Deeken mit Poldi/LR und A. Zahn mit Varus/W bestanden.

Das Lehrgangsabschlussfest

und die feierliche Übergabe der Urkunden konnte, wie auch in den Jahren zuvor, auf dem Vereinsgelände der BW Jäger- und Sportschützenvereinigung BS/WF von 1971 e. V. stattfinden.

Die Jägerschaft Wolfenbüttel bedankt sich recht herzlich dafür. Allen geprüften Gespannen

viel Waidmannsheil und jagdliche Freude mit und an ihren Hunden wünschen alle Ausbilder und die an der Prüfung beteiligten Personen, wie z. B. Jagdpächter und Prüfungsrichter.

Text und Foto:
Corinna Winde-Kluge

125 Jahre

Fachkompetenz
Kreativität
Präzision

ROMAN
Meisterbetrieb

Marggrafstraße 19
31137 Hildesheim
Telefon: 0 51 21 4 22 66
E-Mail: info@roman-naturstein.de
Internet: www.roman-naturstein.de

Haus & Wohnen | Grabmale
Naturstein | Marmor & Granit
Betonwerkstein | Keramik



JETZT BEI UNS: BMW und MINI Service



MINI Cooper C Classic Trim,
EZ 08/24, 115 kW, 8.584 km,
Automatik, Navigation, HUD,
Panoramadach, LED, Lenkrad-
heizung uvm. **25.730,- €**



BMW X1 xDrive23i,
EZ 09/23, 160 kW, 26.150 km,
HUD, LED, PDC, Kamera,
Sitzheizung, Klimaautomatik
uvm. **35.830,- €**



BMW 218 Gran CoupéM Sport,
EZ 08/24, 100 kW, 45.429 km,
Automatik, Navigation, LED,
PDC, Kamera, Sitzheizung,
Lederpolst. uvm. **26.930,- €**

MINI Cooper C Countryman,
EZ 01/25, 115 kW, 24.001 km,
Automatik, Navigation, HUD,
elektr. Heckklappe, Panorama-
dach uvm. **32.830,- €**

BMW 318i M Sport,
EZ 02/25, 115 kW, 9.076 km,
Automatik, Navigation, AHK,
360°-Kamera, Alcantara, LED
uvm. **32.830,- €**

BMW 320i Limousine,
EZ 12/23, 135 kW, 11.626 km,
Automatik, Navigation, LED,
Standheizung, elektr. Sitze
uvm. **34.430,- €**



HU/AU täglich

schnell und unkompliziert,
Abnahme bei uns im Betrieb
durch Prüferingenieure der



**AUTOHAUS
HILGERT**
seit 1963

BMW Service
autorisierte
Vertragswerkstatt

MINI Service
autorisierte
Vertragswerkstatt

Autohaus Hilgert GmbH
Leibnizstraße 14 · 38228 SZ-Lebenstedt · Tel 05341/85 35-0
www.autohaus-hilgert.de · info@autohaus-hilgert.de



Bestattungsvorsorge: eine Sorge weniger

BESTATTUNGSHAUS „FRIEDEN“

Stahlmann/Kühn

BERLINER STR. 56 KIRCHPLATZ 5
38226 SALZGITTER 38259 SALZGITTER
FON 0 53 41 / 88 4 88 FON 0 53 41 / 80 00 0

WWW.STAHLMANN-KUEHN.DE



Gerechtigkeit ist deine Stärke?



Setz' sie ein. Als

**Justizfachwirt/-in (m/w/d) oder
Dipl. Rechtspfleger/-in (FH) (m/w/d)**
bei der Justiz Niedersachsen!

In den Amts- und Landgerichten des Oberlandesgerichtsbezirks Celle sind wir immer auf der Suche nach Organisationstalenten, die ihren Aufgaben mit Entschlossenheit nachgehen.

Wir bieten Dir:

- ein gutes Gehalt bereits während der Ausbildung und des dualen Studiums
- sehr gute Übernahmechancen
- langfristige Sicherheit und Perspektive
- einen abwechslungsreichen Berufsalltag in einem starken Team
- die Möglichkeit, Recht und Gerechtigkeit Wirklichkeit werden zu lassen

Klingt spannend? Dann bewirb Dich bis zum **31.01.2027** für die Ausbildung oder das duale Studium bei dem Oberlandesgericht Celle! Alle Informationen findest Du auf stark-fuer-gerechtigkeit.de



Als Landwirtschaftlicher Berufsverband vertreten wir die Interessen von rd. 2.000 Mitgliedern im Hildesheimer Land. In Hildesheim betreuen wir in Zusammenarbeit mit weiteren berufsständischen Beratungseinrichtungen unsere Mitglieder auch bei der Buchführung und sind steuerberatend tätig.

Für unsere Geschäftsstelle in Hildesheim, Fachbereich Buchführung und Steuern, suchen wir eine(n) weitere(n)

Steuerberater/in (m/w/d)

mit Interesse an gesellschaftsrechtlichen Fragestellungen. Kenntnisse im landwirtschaftlichen Steuerrecht werden nicht vorausgesetzt.

Bewerbungen (Anschieben und Lebenslauf als pdf) bitte an Herrn Conrad (Geschäftsführer) unter bewerbung@landvolk-hildesheim.de
Telefon (0 51 21) 70 67 11

Landvolk Hildesheim Kreisbauernverband e.V.
www.landvolk-hildesheim.de

HOLLE

Gemeinde der Schlösser & Burgen

Dein Job. Deine Gemeinde. Deine Zukunft.

**Wir suchen
einen IT-Administrator (m/w/d)**
in Vollzeit

Weitere Informationen zu der Stellenausschreibung erhalten Sie über den QR-Code oder unter www.holle.de/stellenangebote



Samtgemeindebote

Schalten Sie eine Anzeige in Ihrer Heimatzeitung und stehen Sie werbewirksam in der Öffentlichkeit.

Dorthe Herbst

☎ 05123 40627-12
✉ dorthe.herbst@gleitz-online.de
🌐 www.gleitz-online.de

GLEITZ



Austräger und Ersatzausträger (m/w/d) für gesamte Gemeinde gesucht

Einfach im Vertrieb melden:

☎ 05123 / 40627-24 oder 05123 / 40627-25
✉ annika.thiel-wentow@gleitz-online.de
oder lena.bleckwenn@gleitz-online.de
www.gleitz-online.de

GLEITZ
Ihr Verlag für die Region

Abteilungsleitung (m/w/d)

Leitung mit Weitblick – für moderne Kanalbauprojekte und ein starkes Team

Stadtentwässerung Hildesheim AöR
bewerbung@sehi-hildesheim.de
www.sehi-hildesheim.de
05121 7458-801



JOBS

Mitarbeiter gesucht?

Mit einer Stellenausschreibung in unseren Gemeindeblättern erreichen Sie kostengünstig alle Haushalte in Ihrer Region.

Wir beraten Sie gern!
Telefon: 05123 40627-0
E-Mail: info@gleitz-online.de

GLEITZ

Medienberater (m/w/d) gesucht!

Der Gleitz Verlag ist seit über 35 Jahren Herausgeber von Gemeindezeitungen, Journalen und Bürgerinformationsbroschüren in den Regionen Hildesheim, Peine und Wolfenbüttel. Des Weiteren sind wir Organisator und Veranstalter verschiedenster Sport- und Unterhaltungsevents.

Als Medienberater (m/w/d) übernehmen Sie die Betreuung unserer Anzeigenkundinnen und -kunden und beraten diese über die Angebote und Serviceleistungen unseres Verlages. Sie erarbeiten im Team Marketingstrategien und kümmern sich um deren Durchführung.

Voraussetzungen:

- Sie sind nicht auf den Mund gefallen, verfügen über eine sehr gute Kommunikationsfähigkeit und haben Spaß am telefonischen und persönlichen Kundenkontakt.
- Sie arbeiten sorgfältig, verfügen über Organisationstalent und zeigen Eigeninitiative.
- Sie sind sicher im Umgang mit dem PC und haben gute Kenntnisse in den gängigen Microsoft Office-Anwendungen.
- Sie haben ein freundliches Auftreten und arbeiten gerne im Team.

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in der Welt der Medien von der Planung bis hin zum Vertrieb von verschiedensten Printprodukten.
- Die Möglichkeit eigene Ideen einzubringen und den Verlagssalltag dadurch aktiv mitzugestalten.
- Eine freundliche Arbeitsatmosphäre in einem hilfsbereiten und aufgeschlossenen Team.

*Ihr Verlag für
die Region*

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann rufen Sie uns an oder schreiben uns Ihre Anfrage per Mail an info@gleitz-online.de.

Gleitz Verlag

Landwehr 18a
31185 Nettlingen
Tel. 05123 40627-0



Radelfreudige Wohldenberger Landfrauen unterwegs:

Das Wendland ruft....

Wohldenberg. Unter diesem Motto starteten 18 radelfreudige Wohldenberger Landfrauen in das Hannoversche Wendland – gelegen bei Lüchow Dannenberg – mit Pkw und aufgesattelten Fahrrädern. Das Wendland ist ein äußerst dünn besiedelter Landstrich, seinerzeit direkt an der innerdeutschen Grenze zur Elbe gelegen. Heute auch sehr bekannt durch die jährlich stattfindene „Kulturelle Landpartie“.

Eine Tagestour führte nach Salzwedel zu einer sehr ausführlichen und informativen Stadtführung. Der Besuch der ersten Baumkuchenbäckerei in diesem Ort war ein weiteres Ziel. Im Anschluss an die Besichtigung und Vorführung der Herstellung eines Baumkuchens ließen sich die Frauen das herrlich lockere Gebäck gut schmecken.

Die LF hatten das große Glück, dass sie zwei Landfrauen vor Ort gewinnen konnten, die an zwei weiteren Tagen mit den Damen auf Tour gingen. Aufmerksamkeit erhielt das Wendland in den Jahren 1977 bis 1979 durch die Proteste und Besetzungen von Atomkraftgegnern.

Etwa zwei Kilometer südlich der Gemeinde Gorleben befindet



sich das von der BGZ betriebene Zwischenlager Gorleben. Auf dem Werksgelände befinden sich das Brennelemente-Zwischenlager (BZG) und das Abfall-Zwischenlager (AZG). Der dortige Geschäftsführer führte die LF sehr intensiv in diese besondere Thematik, der Lagerung von nuklearen Stoffen, ein, informierte über Sicherungsmaßnahmen, Forschungs- und Überwachungsaufgaben. Es war ein hoch interessanter Vortrag, der teilweise auch sehr nachdenklich machte.

Die Genehmigung für die Zwischenlagerung hochradioaktiver Abfälle am Standort Gorleben ist auf 40 Jahre befristet und läuft 2034 aus. Da bis dahin noch kein Endlager zur Verfügung steht, ist eine verlängerte Zwischenlagerung notwendig, die im nächsten Jahr beantragt wird.

Eine der Besonderheiten des Wendlandes sind die vielen kleinen Orte – die Rundlingsdörfer – deren Fachwerkgiebel der großen Vierständerhäuser alle zum Dorfmittelpunkt ausgerich-

tet sind. Diese Bauweise wurde damals gewählt, als Schutz gegen Feinde. Die Wenden (auch Slawen genannt) kamen um 800 bis 1.200 aus dem Osten hier an die Elbe. Die Anlage der Rundlinge fällt in das 12. Jahrhundert unter Heinrich des Löwen.

Wer Landfrauen kennt, weiß auch, dass auf solchen Touren das Pausemachen, die Besichtigung schöner Landfrauen-Gärten und Kaffeetrinken nicht zu kurz kommen.

Heidrun Schaab



„Keine ist allein“ – Sehlderinnen gemeinsam beim Muddy Angel Run:

Eine Idee, die geblieben ist

Sehlde. Eigentlich begann alles schon vor Corona. Susanne Habekost, von allen Susi genannt, und Tanja Bust-Piefke hatten die Idee, gemeinsam mit ihren Töchtern am Muddy Angel Run teilzunehmen. Dann kam die Pandemie und der Plan musste warten. 2023 war es schließlich so weit. Tanja und Susi gingen mit ihren Töchtern an den Start. Was damals noch wie ein gemeinsames Abenteuer aussah, ist inzwischen zu einer festen Tradition geworden.

Zum festen Kern gehören heute Tanja Bust-Piefke, Susanne Habekost, Michelle Bust, Ramona

Habekost, Heike Nacke und Sandra Elger. Dazu kommen immer wieder weitere Frauen. Einige hören im Freundes- oder Bekanntenkreis von der Gruppe und fragen, ob sie mitmachen können. Andere sind einmal dabei und entscheiden sich anschließend gegen eine weitere Teilnahme. Die Gruppe wächst und schrumpft also von Jahr zu Jahr. Geblieben ist aber das gemeinsame Erlebnis.

Niemand muss allein durch

den Schlamm: Wer den Muddy Angel Run kennt, weiß: Es geht durch Wasser, Schlamm und verschiedene Hindernisse. Fünf Kilometer liegen vor den Teilnehmerinnen. Ob sie dabei laufen, walken, gehen oder gemütlich flanieren, spielt keine Rolle. Eine Zeitvorgabe gibt es nicht. Viel wichtiger ist, dass niemand allein bleiben muss. Die Frauen helfen sich gegenseitig über die Hindernisse, warten aufeinander und feuern sich an. Und dieser Gedanke endet nicht an der Grenze der eigenen Gruppe. 2024 nahm die Gruppe eine Frau auf, die ursprünglich allein gestartet war. In diesem Jahr wiederholte sich die Situation. Die beiden Frauen wurden kurzerhand in die Gruppe aufgenommen und machten den weiteren Weg gemeinsam mit den anderen Teilnehmerinnen.

„Keine ist allein!“, beschreibt Susi Habekost die Haltung der Gruppe. Die beiden Frauen hätten anschließend erzählt, wie viel Spaß sie mit der Gruppe gehabt hätten, und sich für die Aufnahme bedankt. Für die



Während des Parcours sind verschiedene Hindernisse zu überwinden – einige davon mit reichlich Schlamm.

Sehlderinnen sind solche Begegnungen inzwischen genauso Teil des Muddy Angel Run wie Schlamm und Wasser.

Für Tanja ist der Zusammenhalt persönlich: Dass der Zusammenhalt für die Gruppe mehr ist als ein schöner Nebeneffekt, zeigt die Geschichte von

Tanja Bust-Piefke. Der Muddy Angel Run steht im Zeichen des Kampfes gegen Brustkrebs. Für Tanja ist das Thema persönlich. Zwei ihrer engen Freundinnen waren beziehungsweise sind betroffen. Im vergangenen Jahr verlor sie außerdem ihre Mutter an Krebs.

Besonders die Motivationsansprache vor dem Start geht ihr deshalb nahe. Dort wird den Teilnehmerinnen vermittelt, dass sie im Kampf gegen Krebs zusammenstehen, sich gegenseitig unterstützen und halten müssen. Für viele Frauen auf dem Gelände ist das keine abstrakte Botschaft. Sie bringen ihre eigenen Geschichten mit. Manche kämpfen selbst gegen eine Erkrankung, andere begleiten Angehörige oder Freundinnen. Manche haben einen Menschen verloren. Und dann stehen sie gemeinsam am Start. Für Tanja ist genau das der besondere Moment des Tages. Nicht das Überwinden eines bestimmten Hindernisses, sondern das Gefühl, Teil einer großen Gemeinschaft zu sein, in der jede ihre eigene Geschichte mitbringt.

Fünf Kilometer, viele Geschichten: Am 16. August ging

die Gruppe im Freizeitpark Mammuth in Stadtdendorfer erneut gemeinsam an den Start.

Die Bedingungen waren diesmal vergleichsweise freundlich. Im Vergleich zum Vorjahr gab es weniger Schlamm- und Wasserpfützen. Für eine Gruppe, die freiwillig Geld dafür bezahlt, sich durch Schlamm und kaltes Wasser zu bewegen, ist das fast schon eine kleine Enttäuschung. „Unglaublich, dass man Geld bezahlt, um sich durch Schlamm und kaltes dreckiges Wasser zu bewegen“, sagt Susi mit einem Augenzwinkern.

Eine besondere Vorbereitung gibt es trotzdem nicht. Wechselkleidung, Essen und Getränke gehören ins Gepäck. Vor dem Start wird sich gemeinsam aufgewärmt, danach geht es auf die Strecke.

Und natürlich wird auch in diesem Jahr wieder überlegt, welches gemeinsame T-Shirt, welche Mütze, welcher Hut oder welches Käppi die Gruppe tragen soll. Die gemeinsame Kleidung ist inzwischen ebenso Teil der Tradition wie die Fotos vor und nach dem Lauf. Nach dem Zieleinlauf gibt es ein Getränk und einen kleinen Snack.

Wer möchte, kann anschließend den größten Schlamm unter den kalten Duschen abspülen.

Doch das eigentliche Erinnerungsfoto entsteht längst nicht nur im Ziel. Es sind die gemeinsamen Momente auf der Strecke, die für die Frauen bleiben.

Und nächstes Jahr? Nach vier gemeinsamen Teilnahmen ist die Frage für Susi schnell beantwortet. Natürlich geht es weiter. Die Gruppe soll auch künftig offen bleiben für Frauen, die sich anschließen möchten. Denn genau darin liegt inzwischen ein wichtiger Teil ihrer Geschichte: Aus zwei Familien wurde eine Gruppe, aus einer Idee eine Tradition – und aus einem Hindernislauf ein gemeinsames Erlebnis, bei dem niemand allein bleiben soll.

Wer Interesse hat, sich der Gruppe beim nächsten Muddy Angel Run anzuschließen, kann sich bei Tanja Bust-Piefke oder Susanne Habekost melden. Wer wissen möchte, wie es weitergeht und welche Geschichten Sehlde noch zu bieten hat, findet alle Details auf www.sehlde.info

Text: Michael Schadle:
Fotos: Tanja Bust-Piefke



Die Gruppe ist vor dem Muddys Angle Run motiviert und noch sauber

Freiwillige Feuerwehren der Samtgemeinde Baddeckenstedt:

Brennende Matratze im Mehrfamilienhaus löst Großeinsatz aus

Baddeckenstedt. Ein Brand in einem Mehrfamilienhaus in Baddeckenstedt hat am Sonntagabend einen größeren Einsatz von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei ausgelöst. Die Leitstelle alarmierte zahlreiche Einsatzkräfte mit dem Stichwort „B2Y – Feuer, Menschenleben in Gefahr“, da zunächst von einer erheblichen Gefährdung für die Bewohner ausgegangen werden musste.

Nach ersten Erkenntnissen war im Hausflur des Gebäudes eine Matratze in Brand geraten. Der dabei entstandene Rauch breitete sich rasch aus und führte zu einer Verrauchung des Treppenraums. Aufgrund der unklaren Lage und der Annahme, dass sich noch mehrere Personen im Gebäude befinden könnten, wurde ein umfangreiches Kräfteaufgebot entsandt.

Noch vor dem Eintreffen der Feuerwehr handelte jedoch eine Person geistesgegenwärtig und brachte die brennende Matratze aus dem Gebäude ins Freie. Dadurch konnte eine weitere Ausbreitung des Feuers verhindert und die Gefahr für die Bewohner deutlich reduziert werden.

Die Feuerwehr übernahm anschließend die Brandbekämpfung, löschte das Brandgut vollständig ab und kontrollierte das Gebäude unter schwerem Atemschutz. Parallel wurden umfangreiche Belüftungsmaßnahmen durchgeführt. Zeitwei-



se bestand zudem der Verdacht, dass sich noch eine Person hinter einer verschlossenen Tür im Gebäude befinden könnte.

Bei der anschließenden Kontrolle stellte sich jedoch heraus, dass sich keine Personen mehr in Gefahr befanden.

Insgesamt wurden 13 Bewohnerinnen und Bewohner vorsorglich aus dem Gebäude evakuiert und durch den Not-

arzt gesichtet. Glücklicherweise wurden keine schwerwiegenden Verletzungen festgestellt.

Nachdem die Einsatzmaßnahmen abgeschlossen waren, konnten die Kräfte die Einsatzstelle zurückbauen und diese zur weiteren Klärung der Brandursache an die Polizei übergeben.

Im Einsatz waren die Ortsfeuerwehren Baddeckenstedt, Hee-

re und Sehlde, die Örtliche Einsatzleitung der Samtgemeinde, die Drohnengruppe der Samtgemeinde, der Gemeindebrandmeister, der Rettungsdienst mit Notarzt, der Rettungshubschrauber Christoph 30 sowie die Polizei.

*Pressteteam der
Feuerwehren der
Samtgemeinde
Baddeckenstedt*



Der gemischte Chor „Moderne trifft Tradition“:

Konzert in der Schäferscheune in Sillium



Groß Elbe. Der gemischte Chor „Moderne trifft Tradition“ aus Groß Elbe war am 15. August in der Schäferscheune in Sillium zu Gast und durfte den Sommer rocken. Vor gut gelauntem und sehr aufmerksamem Publikum hat es allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht, ein buntes Programm darzubieten. Vom deutschen Rocksongsong „Wünsch’ dir was“ bis zum englischen „Sai-

ling“ war alles dabei. Das irische Geigensolo von Christian Wolf wurde vom Chor mit Lautmalerei unterstützt. Ein echtes Experiment! Die Schäferscheune war als Veranstaltungsort für dieses Konzert wunderbar und die Crew hat sehr zum Gelingen eines unterhaltsamen Nachmittags beigetragen. Vielen Dank dafür.

Christiane Determann

Stetiger Wachstum in den vergangenen Jahren:

Tennisjugend des SVI zeigt Kreativität – auf und neben dem Platz

Baddeckenstedt. Wer die Entwicklung der Tennisjugend des SVI in den vergangenen Jahren verfolgt hat, kann sich nicht nur über das stetige Wachstum freuen. Seit gerade einmal dreieinhalb Jahren gibt es wieder eine aktive Tennisjugend im Verein, inzwischen trainieren Kinder und Jugendliche verschiedener Altersklassen regelmäßig miteinander und vertreten den SVI sogar erfolgreich im Punktspielbetrieb. Eine Entwicklung, die auch Jugendwart und Trainer Frank Seggelke mit großer Freude verfolgt.

Für die diesjährigen Sommerferien hatte Seggelke seiner Tennisjugend eine besondere

Aufgabe mitgegeben: Die Kinder und Jugendlichen sollten sich etwas zum SVI einfallen lassen. Was anschließend dabei herauskam, übertraf offenbar selbst die Erwartungen des Trainers. Mit großer Kreativität setzten die jungen Tennisspielerinnen und Tennisspieler ihre Ideen um und zeigten dabei, dass der SVI und natürlich auch der Tennissport sie längst über den Trainingsplatz hinaus begleiten. Der Kreativität waren dabei keine Grenzen gesetzt, es entstanden zahlreiche schöne und ganz unterschiedliche Beiträge. So finden sich auf den entstandenen Bildern Spuren des SVI aus ganz unterschiedlichen Teilen der Welt,

aber natürlich auch aus Baddeckenstedt. Die Aktion zeigt auf besondere Weise, wie sehr die Kinder und Jugendlichen inzwischen mit ihrem Verein verbunden sind.

Auch auf dem Tennisplatz herrscht weiterhin reger Betrieb. Noch bis zu den Herbstferien findet das Jugendtraining mittwochs zwischen 15 und 20 Uhr auf der Tennisanlage statt. Trainiert wird in verschiedenen Kleingruppen, die nach Alter und Leistungsstand eingeteilt sind. Insgesamt gibt es derzeit fünf Trainingsgruppen mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 7 bis 17 Jahren. Nach den Herbstferien geht das Training wieder in der Sporthalle in Bad-

deckenstedt weiter. Besonders erfreulich ist zudem die Entwicklung im Punktspielbereich. Nachdem die Tennisjugend erst vor dreieinhalb Jahren wieder neu aufgebaut wurde, konnten in diesem Jahr erneut Jugendmannschaften für den Punktspielbetrieb gemeldet werden, welche sich erfolgreich geschlagen haben.

Die Entwicklung der vergangenen Jahre zeigt eindrucksvoll, wie sich kontinuierliche Jugendarbeit auszahlen kann. Aus einer kleinen Gruppe ist eine lebendige Tennisjugend geworden, in der nicht nur Tennis gespielt, sondern auch Gemeinschaft gelebt wird.

Annina Seggelke

— ANZEIGE —

Infoveranstaltung zum Förderprogramm „Klimaschutzmaßnahmen in privaten Haushalten 2026 – 2029“:

Ihr Haus fit für die Zukunft

Landkreis Wolfenbüttel. Am 06.10.2026 mit Vortrag um 18.30 Uhr und Infoständen ab 18.00 Uhr im RVZ in Baddeckenstedt (Lindenstraße 3).

Sie möchten Ihr Zuhause energieeffizient sanieren und dabei von attraktiven Fördermitteln profitieren? Ein erfahrener Energieberater aus dem Landkreis Wolfenbüttel zeigt Ihnen in einem praxisnahen Vortrag, wie Sie mit gezielten Sanierungsmaßnahmen an der Gebäudehülle – von Dämmung über Fenster bis zu Türen – En-

ergie sparen und Ihr Haus zukunftssicher machen.

Bereits ab 18.00 Uhr können Sie sich an den Infoständen umfassend beraten lassen. Hier wird der Solardachatlas des Regionalverbandes Großraum Braunschweig präsentiert, der für unsere Region das Potenzial für Photovoltaik und für Gründächer aufzeigt. Außerdem informiert die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Sie darüber, wie Sie geschützte Tierarten bei der Sanierung berücksichtigen und ihnen Lebens-

raum bieten können.

Der Landkreis Wolfenbüttel stellt sein aktuelles Förderprogramm „Klimaschutzmaßnahmen in privaten Haushalten 2026–2029“ für Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohngebäuden im Landkreis vor, das Maßnahmen an der Gebäudehülle (Dämmung, Fenster, Türen) und der Klimaanpassung (Dach- und Fassadenbegrünung, Regenwasserrückhalt) unterstützt.

Das Programm ist im April gestartet und wird bereits zum

dritten Mal in Folge von der Stiftung Zukunftsfonds Asse gefördert. Es unterstützt Sie mit qualifizierter Beratung und direkter finanzieller Förderung dabei, Ihr Wohngebäude energetisch fit für die Zukunft zu machen. Ziel ist es gemeinsam CO₂-Emissionen im privaten Wohnsektor zu senken, den Wohnkomfort zu verbessern, Ihren Geldbeutel langfristig zu entlasten und vorbeugende Maßnahmen zum Hitzeschutz und zur Starkregenvorsorge umzusetzen.

Landkreis Wolfenbüttel

Lohnsteuerhilfverein MaWeg e.V.

Wir beraten Sie im Rahmen einer Mitgliedschaft und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung

Im Rahmen unserer Beratungsbefugnis erbringen wir unsere Leistungen für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre. Bei Kapitalvermögen und Vermietungen können wir beratend tätig werden bei Einnahmen in Höhe von 13.000 EUR bei Einzelveranlagung bzw. 26.000 EUR bei Zusammenveranlagung.

Hubertusstr. 13
38271 Baddeckenstedt
Tel. 05345 — 493504

Sprechzeiten
Montags 14:00 Uhr — 16:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Zwei wichtige Termine beim SVI:

Eine erfolgreiche Tennissaison neigt sich dem Ende entgegen

Baddeckenstedt. Die Tennissaison neigt sich langsam dem Ende entgegen. Nach vielen intensiven Monaten auf und neben dem Platz können die Verantwortlichen auf eine ereignisreiche und erfolgreiche Saison zurückblicken. Besonders erfreulich ist, dass die Tennisplätze über die gesamte Saison hinweg in einem hervorragenden Zustand waren. Auch die im Frühjahr neu gesetzten Linien haben sich dabei als deutlicher Mehrwert für den Sportbetrieb erwiesen. Gleichzeitig wurden die Plätze so stark frequentiert wie selten zuvor, ein weiteres Zeichen für die positive Entwicklung der Tennissparte.

Auch sportlich konnte die Tennisabteilung in diesem Jahr einen deutlichen Schritt nach vorne machen. Insgesamt gingen sechs Mannschaften im Punktspielbetrieb an den Start und erzielten dabei

sehr positive Ergebnisse. Besonders erfolgreich waren die Juniorinnen A, die sich für die Endrunde qualifizieren konnten, deren Teilnehmerfeld sich über den Bereich von Göttingen bis Helmstedt erstreckt. Auch bei den Herren gab es Grund zur Freude. Die Herren 55 schaffte den Aufstieg in den Bezirk, während die Herrenmannschaft in ihrer ersten zweiten Saison einen starken zweiten Platz erreichte. Die Senioren- und die Damenmannschaft konnten ihre Spielklasse souverän halten.

Die erfreuliche Entwicklung zeigt sich aber nicht nur im Punktspielbetrieb, auch die Mitgliederzahl ist weiter gewachsen. Besonders schön zu beobachten war, dass die im vergangenen Jahr angeschafften Mannschaftstrikot nicht nur bei den Punktspielen zum Einsatz kamen, sondern inzwischen auch im Trainingsbe-

trieb getragen werden.

Auch im Jugendbereich ist die Nachfrage nach Trainingsmöglichkeiten weiterhin sehr groß. Die Zahl der jungen Tennisspielerinnen und Tennisspieler wächst stetig, sodass die Trainingsgruppen inzwischen gut ausgelastet sind und die Organisation des Trainingsbetriebs zunehmend anspruchsvoller wird. Auch bei den Erwachsenen wurde das Trainingsangebot weiter ausgebaut. So konnten die Damen in dieser Saison mit einem neuen Trainer, Leonard Tarn, sich weiterentwickeln.

Bei aller Freude über die Entwicklung der Sparte gab es in diesem Jahr allerdings auch einen unerfreulichen Vorfall. In das gemeinsam mit der Pétanque-Sparte genutzte Vereinsheim wurde eingebrochen. Dabei entstand ein erheblicher Schaden, von dem auch die Tennissparte unmittelbar be-

troffen war.

Bevor die Plätze endgültig in die Winterpause gehen, stehen noch zwei wichtige Termine im Kalender: Am **17. Oktober** findet das Saisonabschlussturnier statt. Eine Woche später, am **24. Oktober**, steht der Platzabbau auf dem Programm. Wie bereits beim Aufbau im Frühjahr werden hierfür wieder viele helfende Hände benötigt.

So endet eine Saison, die vor allem durch eine erfreuliche Entwicklung geprägt war: mehr Mitglieder, Erfolge im Punktspielbetrieb, eine weiter wachsende Jugend und eine intensive Nutzung der Tennisanlage.

Die Verantwortlichen können damit auf eine Saison zurückblicken, in der sich die kontinuierliche Arbeit der vergangenen Jahre erneut bemerkbar gemacht hat.

Annina Seggelke

Schützenverein K.K.S. „Waldheil“ e. V. in Sehle:

Engagement beim Clean-Up Day



Sehle. Unter dem Motto: Gemeinsam für eine saubere Umgebung und einen geselligen Abend, wurde am 18. September ein kleines Event veranstaltet.

Der Schützenverein Waldheil hat sich am bundesweiten Clean-Up Day, der jährlich am 20. September stattfindet, beteiligt und setzt damit ein Zeichen für Umweltbewusstsein, Gemeinschaft und ein sauberes Vereinsumfeld. Unterstützt wird die Aktion von der Organisation World Clean-Up Day. An diesen Aktionstagen, oder anderen Tagen, setzen sich Menschen in über 190 Länder gemeinsam dafür ein, Straßen, Parks, Strände, Wälder, Flüsse von achtlos weggeworfenem Abfall zu beseitigen.

Mit viel Tatkraft und guter Laune waren die Mitglieder des Schützenvereins rund um das Schützenhaus unterwegs, um achtlos weggeworfenen Müll einzusammeln und die Umgebung von Unrat zu befreien. Dabei stand nicht nur der Umweltgedanke im Vordergrund, sondern auch das gemeinsame Anpacken und die Freude an einer sinnvollen Tätigkeit. Denn wenn viele Hände mithelfen, lässt sich einiges bewegen.

Nach getaner Arbeit wartete auf die fleißigen Helferinnen und Helfer sowie auf alle interessierten Gäste ein abwechslungsreicher Abend am Schützenhaus. In geselliger Runde wurde ein kleiner Schießwettbewerb mit

dem Luftgewehr, stehend aufgelegt, veranstaltet. Hierzu waren ausdrücklich alle herzlich eingeladen, auch Nichtmitglieder des Schützenvereins können teilnehmen und ihr Können unter Beweis stellen. Jugendliche ab dem vollendeten zwölften Lebensjahr dürften unter den geltenden gesetzlichen Bestimmungen am Luftgewehrschießen teilnehmen.

Auch für die jüngsten Besucher ist bestens gesorgt worden. Kinder jeden Alters waren herzlich willkommen. Für sie stand ein Lichtpunktgewehr zur Verfügung, mit dem sie spielerisch und altersgerecht erste Erfahrungen im Schießsport sammeln können. Natürlich darf bei einem solchen gemeinschaftlichen Ereignis auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Für die Gäste gab es Soljanka, die in gemütlicher Atmosphäre gemeinsam genossen werden konnte.

Der Schützenverein K.K.S. „Waldheil“ e. V. in Sehle bedankt sich bei den fleißigen Helferinnen und Helfer, interessierten Gästen und einen geselligen Abend voller Spaß, Gemeinschaft und guter Stimmung. Die Aktion zeigt einmal mehr, dass ein Schützenverein nicht nur für den Sport, sondern auch für den Zusammenhalt in der Gemeinde steht.

Das **nächste Schießen** mit anschließendem Essen findet am **16. Oktober und 13. November** ab 18 Uhr statt.

Mandy Talarowsky

Aus der Geschäftswelt ...

Heilpraktiker für Psychotherapie Michael Harms:

Mentale Gesundheit ist wichtiger denn je

Emmerke. Die Zeiten sind herausfordernd. Die Komplexitäten im Alltag lösen altbekannte Routinen ab.

Diese Entwicklungen können bisherige Sicherheiten beeinträchtigen und begünstigen die Entwicklung psychischer und körperlicher Erkrankungen.

Selbst erlebt hat all dies Michael Harms aus Emmerke, der fast drei Jahrzehnte in einem sehr fordernden internationalen Management-Job tätig war und im Jahr 2022 die Praxis „safespaceforchange“ als Heilpraktiker für Psychotherapie und Coach gegründet hat.

Der Name bedeutet, „der sichere Raum in dem Veränderung stattfinden kann“.

Harms begleitet mit psychotherapeutischen Methoden Menschen, die psychischen Leidensdruck erleben, der sich auch in körperlichen Beschwerden ausdrücken kann.

Für Menschen, die an Persönlichkeitsentwicklung und Überwindung mentaler Blockaden interessiert sind, macht er sein Coaching-Angebot.

Eine besondere Leidenschaft hat er für das Thema Kälte und Eisbaden als Präventionsmaßnahme für ganzheitliche Gesundheit.

Als IHK-zertifizierter ICE-Coach hat er Kälte als therapeutisches Mittel für sich



Heilpraktiker für Psychotherapie und Coach Michael Harms bietet seinen Klienten einen sicheren Raum, in dem Veränderung stattfinden kann.

weiterentwickelt und gibt regelmäßig Kurse in der Region. Psychotherapie- oder Coaching-Termine in seiner Praxis in Emmerke sind flexibel vereinbar unter www.safespaceforchange.de.

gg

Sie benötigen einen Psychotherapieplatz oder ein seriöses Coaching?

Flexible, individuelle Termine für Selbstzahler sind bei mir buchbar. Kontaktieren Sie mich für ein kostenloses Informationsgespräch.

Telefon: 0152 – 245 735 77 · www.safespaceforchange.de

safespaceforchange.de
MICHAEL HARMS

HEILPRAKTIKER FÜR PSYCHOTHERAPIE
INTEGRATIVES COACHING

OPTIK OSTERWALD

Kompetenz vor Ort

Filiale HOLLE
Bertholdstr. 12
31188 Holle
Tel. 05062 8990600
Fax 05062 8990666

Filiale HILDESHEIM
Bernwardstr. 28
31134 Hildesheim
Tel. 05121 510997
Fax 05121 517226

Frau Osterwald · Frau Franzky

Sperling Holzbau
GmbH & Co. KG

Tel.: 053 45 - 49 287
Fax: 053 45 - 49 32 51
Mobil: 0171 - 26 37 602
info@sperlingholzbau.de

Obere Dorfstraße 4
38271 Baddeckenstedt
www.sperlingholzbau.de

HOLZBAU DEUTSCHLAND FACHBETRIEB

FACHBETRIEB
DÄMMTECHNIK, HOLZBAU, AUSBAU & MODERNISIERUNG

- ✓ energetische Sanierung
- ✓ Einblasdämmung
- ✓ Holzhäuser
- ✓ Carports/Garagen
- ✓ Dachstühle
- ✓ Terrassenüberdachungen
- ✓ Vordächer/Gauben
- ✓ An- und Umbauten
- ✓ Fassadengestaltung
- ✓ Fachwerksanierung
- ✓ Planung/Bauantrag
- ✓ Balkone und Wintergärten
- ✓ Innenausbau
- ✓ Holzterrassen/Zäune
- ✓ Dachdeckerarbeiten

TISCHLEREI TORSTEN ROTHKEGEL

Hubertusstraße 51
38279 Sehle

☎ 05341 / 33 10 52
✉ info@torstenrothkegel.de

Der TISCHLER

Czaikowski

Ihr erfahrener Steinmetz für Hildesheim und das Umland
Große Grabmalausstellung, individuelle Beratung

31188 Holle, Bahnhofstr. 11, Tel. 05062 528, Fax 05062 1007
www.Steinmetz-czaikowski.de mail: czaikowski-gmbh@t-online.de

chaudry
zimmer- und dachdeckermeister

Ihr kompetenter Partner für:

- Moderner, zeitgemäßer Holzbau
- Holzrahmenbau Fachwerksanierung
- Dacheindeckung / Sanierung
- Dachabdichtung

Standort
Weizenkamp 2
31188 Holle/Grasdorf

☎ 05062 89922-0
☎ 05062 89922-29
✉ info@chaudry.de

FACHBETRIEB
DÄMMTECHNIK, HOLZBAU, AUSBAU & MODERNISIERUNG

Ein kleiner Lungenherd, ein starkes Team

Wie moderne, roboterassistierte Lungenkrebsdiagnostik und -therapie Rentnerin Christine Fischer zu mehr Klarheit verhalf.

„Was bedeutet ein kleiner Schatten auf der Lunge?“ Für Patientinnen und Patienten kann ein solcher Befund viele Fragen und Sorgen auslösen. Ist es etwas Harmloses oder steckt mehr dahinter? Für die 72-jährige Christine Fischer aus Salzgitter begann mit einem solchen Befund eine kurze, aber intensive Zeit der Abklärung und Behandlung.

Die Rentnerin war bereits früher an Lungenkrebs erkrankt. Bei einer CT-Kontrolle im Rahmen der Tumornachsorge wurde eine kleine Veränderung in der rechten Lunge festgestellt. Diese ließ sich mit den bisherigen Methoden nicht eindeutig klären. Aufgrund ihrer Vorgeschichte wollten die behandelnden Ärzte aus den Bereichen Pneumologie und Thoraxchirurgie deshalb keine unnötige Zeit verlieren und entschieden sich für den Einsatz einer roboterassistierten Diagnostik.

„Hier arbeiten Spezialisten verschiedener Fachdisziplinen und Standorte als Team zusammen. Jeder bringt seine Erfahrung ein, von der ersten Bildgebung über die genaue Krebsgewebe-Lokalisation bis hin zur Operation. Davon profitieren am Ende vor allem unsere Patientinnen und Patienten“, erläutert Wolfram Meister, Chefarzt der Klinik für Pneumologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin am Helios Klinikum Hildesheim.

Neue Robotik-Technik im Einsatz

Die Herausforderung bei Patientin Christine Fischer: Die verdächtige Gewebeverdichtung war klein und lag tief im Lungengewebe. Diese Position war mit herkömmlichen endoskopischen Verfahren schwer zu erreichen. Deshalb kam hier das roboterassistierte Bronchoskopie-System



Bildquelle: Helios Klinikum Hildesheim / Sabina Korkmaz

Nur ein paar Stunden nach der Operation: Wolfram Meister, Chefarzt der Klinik für Pneumologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin (rechts), und Dr. Armen Aleksanyan, Chefarzt der Klinik für Thoraxchirurgie, besuchen die Patientin Christine Fischer. Sie telefoniert bereits fröhlich mit ihrem Mann.

ION zum Einsatz. Über die Atemwege kann das System auch bei weit außen in der Lunge gelegenen Bereichen ankommen. Es unterstützt die Ärztinnen und Ärzte dabei, den Weg durch die feinen, entlegenen Verzweigungen der Bronchien gezielt zu verfolgen und die betreffende Stelle genau anzusteuern. Während des Eingriffs wurde zusätzlich ein modernes CT-Bildgebungssystem eingesetzt. Damit konnten die Position des Instruments und die Lage des Zielbereichs während des Eingriffs genau überprüft werden. So ließ sich die Lokalisation des kleinen Herdes noch präziser bestimmen.

„Gerade bei kleinen Lungenrundherden ist es entscheidend, dass wir genau wissen, wo sie liegen. Dank der neuen Technik können

wir auch schwer erreichbare Gewebeveränderungen gezielt erreichen und für die Operation markieren“, erklärt Meister. Über das roboterassistierte System wurde von dem Rundherd eine Probe entnommen und mit einem speziellen Farbstoff markiert. Diese Markierung half dem Operationsteam am Folgetag dabei, die richtige Stelle in der Lunge schnell wiederzufinden.

Am nächsten Tag schon im OP

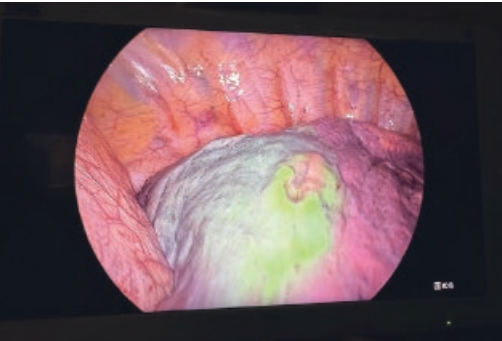
Die enge Zusammenarbeit der Fachbereiche zeigte sich unmittelbar im weiteren Ablauf. Bereits am nächsten Tag konnte Dr. Armen Aleksanyan, Chefarzt der Klinik für Thoraxchirurgie, den betroffenen Bereich minimalinvasiv operieren. „Wenn wir einen kleinen Herd operativ entfernen müssen, ist es wichtig, ihn während des Eingriffs sicher zu finden. Die vorherige Markierung gibt uns dabei eine wichtige Orientierung und unterstützt uns dabei, gezielt vorzugehen“, sagt Dr. Aleksanyan. Bei der minimalinvasiven Operation ist nur ein kleiner Schnitt erforderlich. Für die Patientin bedeutet das in der Regel eine geringere Belastung als bei einem offenen Eingriff. Gleichzeitig kann der betroffene Lungenbereich gezielt entfernt werden.

Auch der leitende Oberarzt Dr. Olger Kraja war an der Behandlung beteiligt. Für ihn ist vor allem das Zusammenspiel der Fachbereiche entscheidend: „Hier greifen die einzelnen Schritte ineinander. Die Pneumologie klärt den Befund ab und lokalisiert ihn gemeinsam mit den Kollegen. Anschließend übernimmt die Thoraxchirurgie die Operation. Der direkte Austausch macht die Abläufe für die Patientinnen und Patienten einfacher. Bei uns werden Entscheidungen über eine individuelle Behandlung stets interdisziplinär mit dem geballten Wissen aus unterschiedlichen Fachrichtungen und Standorten im Helios Netzwerk getroffen.“

„Ich bin froh, dass alles so schnell ging“

Für Christine Fischer aus Salzgitter-Bad war vor allem wichtig, dass sie schnell Gewissheit bekam und die notwendigen Schritte unmittelbar aufeinanderfolgten. Nach ersten Untersuchungen konnte sie von der neuen und spezialisierten Bronchoskopie-Technik im benachbarten Hildesheim profitieren und schließlich am nächsten Tag auch dort minimalinvasiv operiert werden. Noch am OP-Tag erzählt sie: „Mir geht es sehr gut und ich bin froh, dass alles so schnell verlaufen ist. Ich hatte keine Schmerzen und hätte nicht gedacht, dass ich mich schon so schnell wieder so gut erholen würde.“

Je früher Lungenkrebs erkannt wird, desto besser sind die Chancen für eine erfolgreiche Behandlung. Ab April 2026 können sich starke und langjährige Raucherinnen und Raucher in einem Früherkennungsscreening untersuchen lassen. Pneumologe Meister betont: „Wer für ein Lungenscreening infrage kommt, sollte diese Möglichkeit nutzen und sich an den jeweiligen Hausarzt oder -ärztin wenden. Denn ein auffälliger Befund bedeutet nicht automatisch Krebs. Wird eine Veränderung entdeckt, kann sie jedoch schnell und gezielt weiter abgeklärt werden.“



Das neue System eröffnet Ärztinnen und Ärzten erstmals den Zugang zu millimetergroßen Rundherden tief im Lungengewebe.

Was bei Christine Fischer in kurzer Zeit möglich war, ist das Ergebnis einer eng abgestimmten Zusammenarbeit: Die Pneumologie übernimmt die Abklärung und Vorbereitung, die Thoraxchirurgie die operative Behandlung. Moderne Verfahren wie die roboterassistierte Bronchoskopie mit dem ION-System und die ergänzende Bildgebung mittels Cone-Beam-CT unterstützen die Ärztinnen und Ärzte dabei, auch kleine Lungenherde gezielt zu finden und für die Operation sichtbar zu machen. So greifen Diagnostik und Operation unmittelbar ineinander. Für Christine Fischer bedeutete das vor allem eines: schnelle Abklärung und eine gezielte Behandlung.

Patientenforum

Wenn der Rücken an Halt verliert: Hilfe bei Wirbelbrüchen und Verschleiß der Lendenwirbelsäule

Beschwerden im Bereich der Lendenwirbelsäule zählen zu den häufigsten Ursachen für Rückenschmerzen und können den Alltag stark beeinträchtigen. Häufig stecken Verschleißerscheinungen, Instabilitäten oder auch Wirbelbrüche dahinter – etwa infolge von Osteoporose oder nach Unfällen. Doch wie entstehen diese Probleme genau, und welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

In ihrem gemeinsamen Vortrag geben die Experten Einblicke in Ursachen, Diagnostik und aktuelle Therapieverfahren rund um die Lendenwirbelsäule.

TERMINE:

Dienstag, 10. November
Volkshochschule Salzgitter-Bad, 18 Uhr

Dienstag, 17. November
Foyer im Helios Klinikum Salzgitter, 17 Uhr

REFERENTEN:

Dr. med. Thomas Wachtel
Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie

PD Dr. med. Ingo Fiss
Facharzt für Neurochirurgie

Weitere Informationen finden Sie auf www.helios-gesundheit.de/salzgitter

Jubiläumsfest auf der Gustedter Sportanlage:

60. Geburtstag des Schützenverein Gustedt

Gustedt. Zum 60. Geburtstag des Schützenvereins Gustedt hatte der Vorsitzende Thomas Hagen zu einem Jubiläumsfest auf der Gustedter Sportanlage eingeladen. Besonders begrüßte er die Abordnung des Kreis Schützenverbandes Wolfenbüttel, Michaela Schulz, die Abordnung der Schützengesellschaft Gebhardshagen mit Otto Michelmann an der Spitze und den drei Böllerschützen, sowie befreundete Schützenvereine rund um Gustedt. Die Abordnungen der Kameraden und Förderer sowie die Reservistenarbeitsgemeinschaft-Schießsport Braunschweig, Salzgitter und Schöppenstedt. Ebenfalls die Abordnungen der Freiwilligen Feuerwehren des Umkreises und den Samtgemeindebürgermeister Frederik Brandt. Den Bürgermeister der Gemeinde Elbe Friedhelm Vree und für Gustedt Christiane Lürer. Vree brachte neben einem Flachsgeschenk eine gute Nachricht mit. Die vorgesehenen Renovierungsarbeiten und Verschönerungen am Schützenhaus sind vom Gemeinderat befürwortet und genehmigt worden.

Manuela Bonse wurde gedankt, weil sie mit ihrem Team kurzfristig beim Catering ausgeholfen hat. Wenn man heute auf unser Vereinsleben blickt, auf die Gemeinschaft im Sport und den Zusammenhalt in unserem Dorf, könnte man grad vergessen, dass dieses alles klein angefangen hat, berichtete Hagen. Vor genau 6 Jahrzehnten fasten mutige und entschlossene Personen den Entschluss, unseren Ort schöner zu machen indem sie ihm etwas schenken, das bis heute hält. Eine Heimat für Tradition, für den Schießsport und echte Kameradschaft, unseren Schützenverein. Ein kurzer Blick in die Geschichte. Es brauchte damals Pioniere, Menschen mit Visionen, Bereitschaft und Verantwortung um das Dorfleben zu bereichern. Die Gründungsmitglieder waren es, die den Grundstein für all das legten.



Inge Bosling erhält Urkunde von Michaela Schulz

Mit Herzblut und Anpackmentalität riefen sie den Schützenverein ins Leben. In den vergangenen 60 Jahren ist viel passiert, Schießstände wurden gebaut, modernisiert, unzählige Pokale wurden ausgeschossen. Man kann sagen der Verein ist ein Traditionsbewahrer. Lasst uns heute nicht nur stolz auf die zurückliegende 60 Jahre zurückblicken, sondern auch mit genau so viel Freude und Optimismus in die Zukunft schauen. Auch, dass die Faszination für den Schießsport und das Gefühl für die Zusammengehörigkeit noch viele weitere Generationen begeistern mögen.

Der Verein lebt nicht von Jahreszahlen, sondern von Menschen. Von dem Vorstand, der Verantwortung trägt, von den Jugendleitern die den Nachwuchs zu begeistern wissen, von den Helferinnen und Helfern hinter den Kulissen und von jedem einzelnen unserer Vereinsmitglieder. Der Schützenverein Gustedt gehört keineswegs zum alten Eisen, so Hagen weiter, wir sind jung geblieben, weil wir es verstehen Tradition zu pflegen und sich dem Neuen gegenüber offen zu halten. Lasst uns mit Stolz nicht nur auf die vergangenen 6 Jahrzehnte zurückblicken, sondern mit genau viel Freude



Heinz Frank erhält Urkunde von Michaela Schulz

und Optimismus in die Zukunft schauen. Die Kurt-Mast-Jägermeisterstiftung hat dem Verein eine neue Lichtpunkt-Pistole mit der entsprechenden Anlage zur Auswertung gestiftet. Der Vorsitzende bedankte sich dafür. Er schloss seinen Bericht mit einem dreifachen „Gut Schuss“.

Eine besondere Überraschung bescherte Otto Michelmann, Vorsitzender des Schützenvereins Gebhardshagen der Versammlung. Er wünschte dem Verein das es weiter aufwärts geht. Er berichtete das er gute Verbindungen zum Gustedter Verein hat. 1966 war ein gutes Jahr. In diesem Jahr gab es die

erste Jugendscheibe des SV Gustedt. Am 18.04.1966 hat Michelmann diese Scheibe für den besten Schuss gewonnen und zeigte sie der Versammlung, jedoch nimmt er sie wieder mit nach Gebhardshagen. Sie ist eine schöne Erinnerung. Dort hängt sie im Schützenhaus und ist zu besichtigen.

Die Laudatio zum Jubiläum sprach Manfred Sperling als Manfred Sperling. In heiterem und frechen Reimen führte er die Gäste durch die vergangenen 60 Jahre. Er lobte und verstand es auch Kritik zu üben. Er erzählte über die Arbeiten, über das Schießen und über die vielen



Manfred Sperling bei der Laudatio

Festlichkeiten und Feiern. Dieser Verein bot Gelegenheiten für das Schießen mit Luftdruckwaffen, Kleinkaliber, Vorderlader und Großkaliberwaffen. Dieses Angebot ist nicht alltäglich und wird von anderen Vereinen nicht angeboten.

In den anschließenden Ehrungen zeigte sich der Vorsitzende besonders erfreut, zwei von den fünf Gründungsmitgliedern begrüßen zu können. Michaela Schulz vom Kreisschützenverband Wolfenbüttel überreichte Inge Bosling und Heinz Frank für 60-jährige Mitgliedschaft im deutschen Schützenbund die Ehrennadel in Gold. Auch der Verein übergab den Gründern ein Präsent, ein Hinkelstein aus Glas als Dank für ihre 60-jährige Vereinszugehörigkeit. Die verhinderten drei Gründer: Jutta Knolle, Angele Möllhoff und Jürgen Samtlebe werden im nachhinein geehrt. Für 15 Jahre Mitgliedschaft wurden Alexandra Wolf, Anja Balczus, Andreas Puslat und Jorge Martinez geehrt. 25 Jahre dabei ist Timo Lohmann, 30 Jahre Kay Lohmann und 40 Jahre Karl-Heinz Lohmann. Die Anwesenden und Mitglieder bekamen eine Urkunde.

Text und Fotos:
Manfred Schramm



Die Böllereibeteiligung von SV Gebhardshagen



Mit Pauken und
Trompeten in den
Saamtgemeindebote

Hinweis: Dieses Angebot bezieht sich ausschließlich auf gestaltete Anzeigen.

GLEITZ
Ihr Verlag für die Region.

Plakative Werbung für Vereine, Verbände und Institutionen in Ihrer Gemeindezeitung

Wir bringen Ihre Botschaft zuverlässig und preisgünstig in Ihre Gemeindezeitung. Auf Wunsch auch darüber hinaus. Die maximale Auflage beträgt 76.400 Exemplare. Damit erreichen Sie in den 14 Gemeinden unseres Vertriebsgebietes bis zu 150.000 Leserinnen und Leser.

Werben Sie für Feste, Konzerte, Wettkämpfe, Ausflüge und vieles mehr!

Für weitere Infos einfach
05123 / 40627-0 wählen



Mädchenfußball beim SV Innerstetal (SVI) auf dem Sportplatz in Baddeckenstedt:

73 Juniorinnen waren beim Tag des Mädchenfußballs dabei

Baddeckenstedt. Sieben Freundinnen gewannen die teilnehmenden Mannschaften beim Tag des Mädchenfußball beim SV Innerstetal (SVI) auf dem Sportplatz in Baddeckenstedt als neue Mitspielerinnen für ihre Teams. „Wir haben das Ziel mit den Zugängen für unsere Vereinsmannschaften dank der starken Mithilfe des SVI erreicht. Die Mühe hat sich gelohnt“, lobte die Vorsitzende des Frauen- und Mädchenausschusses des Kreis Nordharz Andrea Ostermann den Ablauf.

Die Organisatoren Ann Christin Lohse (SVI), Jennifer Geiser (WSV Wiedelah), Norbert Lachnit (TSV Lutter) und Andrea Ostermann hatten die Spielfelder für die G-, F- und E-Juniorinnen auf dem Nebenplatz mit den Minitoren für die Altersklasse perfekt aufgebaut.

Die jüngsten Talente des TSV



Alle Teams stellten sich zum Siegerfoto.

Foto: NFV Kreis Nordharz

Lutter, Germania Wernigerode, JSG im Innerstetal, TSV Sickte und eine aus Freundinnen gebildete Mannschaft erzielten dann reichlich Treffer in den Minitoren. Die D-Juniorinnen spielten im Modus „4 plus 1“ mit Torhüterin ihre Partien auf

die fünf Meter Jugendtore aus. Der Abonnementsmeister aus der Halle Germania Wernigerode hatte vor TSG Bad Harzburg, TSV Lutter, TSV Sickte, SC 18 Harlingerode und JSG Goslar die Nase vorn. Die Leistungsstärke lobte Andrea Ostermann schon

zur Pause des Turnieres: „Die JSG Goslar ist erst das zweite Jahr dabei. Dem Favoriten Germania Wernigerode trotzten die jüngsten und kleinsten Kickerinnen aus der Kaiserstadt ein torloses Remis ab.“

Vor der Siegerehrung bedankte



Ann Christin Lohse (zweite von rechts) gab mit ihrer Helfercrew die T-Shirts aus. Foto: NFV Kreis Nordharz

sich die Fußballchefin des Kreises beim ausrichtenden SV Innerstetal für die große Unterstützung und stellte eine Wiederholung in Aussicht. Für strahlende Mädchenaugen sorgte die Mädchentrainerin des SV Innerstetal

Ann Christin Lohse mit ihrer Helfercrew. Alle Spielerinnen erhielten ein T-Shirt des Niedersächsischen Fußballverbandes mit der Aufschrift „Nicht ohne meine Mädels“ als kleines Dankeschön. Günter Schacht



Zwei Spielszenen der G-Juniorinnen: JSG im Innerstetal (links) gegen TSV Lutter.



Foto: Günter Schacht



D-Juniorinnen Spielszene JSG Goslar gegen SC 18 Harlingerode. Foto: Günter Schacht

Schule im Innerstetal bei BNE-Auszeichnungsveranstaltung in Göttingen:

Nachhaltigkeit macht Schule

Baddeckenstedt. Nachhaltigkeit, Umweltbewusstsein und die Frage, wie Schule auch außerhalb des klassischen Klassenraums gestaltet werden kann, standen am 8. September im Mittelpunkt einer besonderen Veranstaltung in Göttingen. Im BLAB – dem Lebenswissenschaftlichen Schülerlabor der Georg-August-Universität Göttingen – kamen knapp 100 Schulen aus Südniedersachsen zur Auszeichnungsveranstaltung „Internationale Nachhaltigkeitsschule/Umweltschule in Europa“ zusammen. Auch die Schule im Innerstetal aus Baddeckenstedt war dabei und präsentierte ihre Arbeit im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

Vertreten wurde die Schule bei der Veranstaltung von der Schülersprecherin Luca Gremmel und Zoe Grace Schlüter sowie den Lehrkräften Frau Schmidt (Teamleitung BNE) und Frau Uhde. Gemeinsam nahmen sie die Auszeichnung entgegen.

Für die Schule im Innerstetal geht es bei Nachhaltigkeit längst um mehr als Mülltrennung oder Energiesparen. Die Schülerinnen und Schüler sollen selbst aktiv werden, Verantwortung übernehmen und erleben, wie Nachhaltigkeit im täglichen Schulleben funktionieren kann. Zwei Projekte standen dabei besonders im Mittelpunkt: das „Freie Klassenzimmer“ und das Projekt „Schmackofatz“.

Lernen unter freiem Himmel: Mit dem „Freien Klassen-



zimmer“ verfolgt die Schule im Innerstetal die Idee, Unterricht aus den gewohnten vier Wänden herauszuholen. Direkt neben dem Schulgarten ist ein besonderer Lernort entstanden, der von verschiedenen Klassen, Fächern und Lehrkräften genutzt werden kann.

Eine Pergola sorgt dabei für Schutz und macht den Platz auch bei stärkerer Sonneneinstrahlung nutzbar. Sitzgelegenheiten und die Verbindung mit dem Schulgarten schaffen eine Lernumgebung, in der Natur und Unterricht unmittelbar miteinander verbunden werden.

Ob Biologieunterricht zwischen Pflanzen und Insekten, Hauswirtschaft mit Kräutern aus dem eigenen Garten oder Kunst mit Inspiration aus der Natur – das Klassenzimmer kann dabei zum Lernort für

ganz unterschiedliche Fächer werden.

Das Konzept passt damit besonders gut zum Gedanken der Bildung für nachhaltige Entwicklung: Die Schülerinnen und Schüler lernen nicht nur etwas über Nachhaltigkeit, sondern können sie unmittelbar erleben und mitgestalten.

„Schmackofatz“ – Nachhaltigkeit geht durch den Magen: Auch beim zweiten Projekt, „Schmackofatz“, steht die aktive Beteiligung der Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt. Die Projektgruppe arbeitet im Rahmen des FreiDays und setzt sich dabei mit Ernährung, Lebensmittelangeboten und der praktischen Umsetzung eigener Ideen auseinander.

Dass die Schülerinnen und Schüler dabei selbst Verantwortung übernehmen, zeigt

beispielsweise eine Aktion, bei der die Projektgruppe im Rahmen des FreiDays Hotdogs für einen Euro verkaufte. Unterstützt wurde die Aktion von EDEKA Herrmann.

Damit verbindet „Schmackofatz“ wirtschaftliches und praktisches Lernen mit dem Thema Ernährung. Schülerinnen und Schüler müssen planen, organisieren, kalkulieren und gemeinsam Entscheidungen treffen. Gleichzeitig entsteht ein direkter Bezug zum Schulalltag und zur Frage, welche Lebensmittel angeboten werden und wie eine nachhaltige und bewusste Ernährung aussehen kann.

Nachhaltigkeit als Gemeinschaftsaufgabe: Die Projekte zeigen, dass BNE an der Schule im Innerstetal nicht auf ein einzelnes Unterrichtsfach beschränkt ist. Viele Schüle-

rinnen und Schüler können sich an unterschiedlichen Stellen beteiligen. Bereits beim Aufbau und der Gestaltung des Schulgartens arbeiten Schülerinnen und Schüler verschiedener Jahrgänge mit. Auch Arbeitsgemeinschaften, Projekttag und einzelne Unterrichtsstunden werden genutzt, um die Projekte voranzubringen.

Das „Freie Klassenzimmer“ und „Schmackofatz“ stehen damit beispielhaft für einen Schulalltag, in dem Schülerinnen und Schüler nicht nur Lernende sind, sondern selbst zu Gestaltenden werden.

Denn ein nachhaltiger Schulalltag entsteht nicht allein durch einzelne Projekte. Er entsteht dort, wo Schülerinnen und Schüler erleben, dass ihre Ideen zählen, sie Verantwortung übernehmen können und Nachhaltigkeit ganz selbstverständlich Teil des Lernens und Lebens wird.

Auszeichnung mit bitterem Beigeschmack: Doch die Freude über die Auszeichnung wird von einer großen Unsicherheit überschattet. Ausgerechnet die Orte, für deren nachhaltige Entwicklung die Schule im Innerstetal nun ausgezeichnet wurde, könnten bald verschwinden. Der Schulgarten, die Bereiche rund um die Bienen und das „Freie Klassenzimmer“ stehen im Zuge der möglichen Neubaupläne auf dem Spiel. Für den Bau eines neuen Grundschulgebäudes droht ein großer Teil dieses wertvollen Bereichs zu verschwinden.

Was über Jahre von Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften aufgebaut und gepflegt wurde, könnte damit unweigerlich verloren gehen. Pflanzen, Lebensräume für Insekten und die Bienenhaltung würden ihren Platz verlieren. Noch schwerer wiegt jedoch der Verlust eines besonderen Lernortes: Das Freie Klassenzimmer ermöglicht Unterricht mitten in der Natur und macht Nachhaltigkeit für die Schülerinnen und Schüler unmittelbar erfahrbar.

Die Situation wirft daher eine widersprüchliche Frage auf: Wie kann eine Schule für ihr Engagement als Umweltschule ausgezeichnet werden, wenn gleichzeitig genau die Flächen bedroht sind, auf denen dieses Engagement gelebt wird?

Die Auszeichnung in Göttingen macht deutlich, welchen Wert die Projekte der Schule haben. Umso wichtiger ist es aus Sicht der Schulgemeinschaft, bei den weiteren Planungen genau hinzusehen und nach Lösungen zu suchen, die Neubau und Nachhaltigkeit miteinander verbinden. Denn ein neues Schulgebäude sollte nicht auf Kosten dessen entstehen, was eine Schule zu einem besonderen Lern- und Lebensort macht.

Die Auszeichnung ist deshalb nicht nur ein Grund zur Freude, sondern auch ein Auftrag: Das, was Schülerinnen und Schüler hier mit viel Engagement geschaffen haben, darf nicht einfach dem Bagger zum Opfer fallen.

Franziska Uhde

ORTHESEN

AKTIV MIT ARTHROSE- SCHMERZ

Lassen Sie sich jetzt
bei Ihrem Experten
vor Ort beraten!



CoxaTrain®



GenuTrain® OA

**Vereinbaren Sie jetzt telefonisch
Ihren Termin für eine Trageprobe!**

Brandes & Diesing OHG
Bördestr. 21
31135 Hildesheim
T 05121/17071330
www.brandes-diesing.de



Brandes & Diesing

**ARTHROSE-
WOCHE**

**09.11. – 13.11.
2026**

→ BAUERFEIND.COM

TTC Klein Elbe:

Das erste Generationenturnier

Klein Elbe. Es ist Sonntag, der 23. August und aus der Sporthalle in Groß Elbe hört man Tischtennisbälle und Kinderstimmen. Soweit erstmal nichts Ungewöhnliches. Doch die Kids feuern ihre Eltern an. Denn erstmalig fand das Generationenturnier des TTC Klein Elbe statt. Die insgesamt 13 Teams bestanden jeweils aus einem Kind und einem Erwachsenen. Der Clou: nur einer der beiden durfte im aktiven Punktspielbetrieb gemeldet sein. Durch diese Vorgabe griff der ein oder andere Erwachsene zum ersten Mal zum Schläger. Wenn es nach den Duellen Kind vs. Kind und Erwachsener vs. Erwachsener ausgefallen stand, wurde ein Entscheidungsdoppel gespielt. Hier musste besonders die Teamfähigkeit unter Beweis

gestellt werden. Nicht selten kam es zu einem Familienduell: Mutter und Sohn gegen Vater und Tochter und umgekehrt. Gott sei

Dank gab es hinterher (oder auch zwischendurch) Süßigkeiten, Waffeln und andere Leckereien, um den Familienfrieden wieder herzustellen. Der Tag verging daher wie im Nu und alle Familien hatten eine großartige Zeit. Klara Schlinsog konnte mit Mutter Simone das Turnier gewinnen, auf Platz zwei landeten Luca Solga mit Papa Jacek und dritter wurden Maximilian Graf mit Patenonkel Fabian Bruer. Dies wird sicherlich nicht das letzte Generationenturnier des TTC gewesen sein und alle freuen sich auf die Revanche.

Mona Matussek

Förderverein „Wir für unseren SVI e. V.“:

Schlüsselübergabe beim „SVI BewegtWas!“-Camp

Baddeckenstedt. Am 22. August herrschte während des „SVI-BewegtWas!“-Camps 2026 auf dem Vereinsgelände des SV Innerstetals reges Treiben.

Ein besonderer Moment war dabei die offizielle Schlüsselübergabe der Bewirtungshütte vom Förderverein „Wir für unseren SVI e. V.“ an den Hauptverein.

Ein besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfern sowie der Firma Schaab für ihren tatkräftigen Einsatz beim Aufbau der Bewirtungshütte. Mit der Übergabe wurde ein sichtbares Zeichen für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung des Vereinslebens gesetzt.

Neben den zahlreichen Kindern und Jugendlichen gab es an diesem Tag noch einen weiteren Grund zum Feiern: Zeitgleich



traf sich die ehemalige Ü40-Fußballmannschaft, um das 20-jährige Jubiläum ihres Pokalgewinns zu begehen.

Der damalige Erfolg wurde

bereits an der Bewirtungshütte gefeiert, die zu diesem Zeitpunkt noch auf dem Sportplatz in Wartenstedt stand.

Ehemalige Spieler und Betreuer

erinnerten sich gemeinsam an den besonderen Erfolg und ließen die vergangenen Jahre in geselliger Runde Revue passieren.

Chris Netzenko

Wettkampfgruppe der Ortsfeuerwehr Nordassel:

Landesentscheide in Bodenwerder



Nordassel. Hinter den Feuerwehrfrauen und -männern aus Nordassel liegt ein Sonntag, der trotz der ausbaufähigen Platzierung der Wettkampfgruppe nur schwer zu übertreffen ist.

Nach den sehr überzeugenden Auftritten bei den Leistungsvergleichen auf Gemeinde- und Kreisebene und bei den Landesvorentscheiden des Regierungsbezirkes Braunschweig im letzten Jahr, standen am

Sonntag die Landesentscheide des Landes Niedersachsen im schönen Bodenwerder an.

Die Nordasseler Wettkampfgruppe nebst mitgereistem Fanbus durfte einmal mehr erleben, was Feuerwehr auszeichnet: Begeisterung, Kameradschaft und Unterstützung aus den Reihen der Feuerwehr, des Fördervereins, der Bürgerinnen und Bürger aus Nordassel, der Samtgemeindefeuerwehrführ-

ung und des Samtgemeindebürgermeisters der Samtgemeinde Baddeckenstedt.

Alle Mitglieder dieser Wettkampfgruppe können stolz darauf sein, zu den besten 40 Wettbewerbsgruppen von über 3.100 freiwilligen Feuerwehren in Niedersachsen zu gehören. Noch stolzer ist man aber auf die tolle Gemeinschaft, die Tage wie diesen unvergessen macht.

Die Samtgemeinde Baddeckenstedt und der Landkreis Wolfenbüttel wurden mehr als würdig vertreten.

Ein großes Dankeschön geht an alle, die die Truppe in Bodenwerder so zahlreich und engagiert unterstützt haben!

*Presseteam der
Feuerwehren der
Samtgemeinde
Baddeckenstedt*





**KOLBE
BETTENLAND**
SEIT 1930

Daunenwochen

bis zum 23. Oktober 2026



Ursula Gal Elke Pfitzner Alexandra de Lorenzo

**15%
auf alle
Daunen-
decken**

**Daunen-
wäsche***

**für Kopfkissen 10,- €
für Zudeck 30,- €**

*Wir waschen ausschließlich
die Daunen/Federn

**15% Rabatt
auf Bettwäsche
und Frottierwaren**

Gilt nur bei Vorlage des Coupons – die Prozente gelten nicht
auf bereits reduzierte Ware – gültig bis 31.10.2026

**10% Rabatt auf
Porzellan (z.B. Pip)
und Kuscheldecken**

Gilt nur bei Vorlage des Coupons – die Prozente gelten nicht
auf bereits reduzierte Ware – gültig bis 31.10.2026

Bavenstedter Straße 54 • 31135 Hildesheim • Telefon (0 51 21) 51 44 50 • www.kolbe-bettenland.de • Zugang ist barrierefrei • Parkplätze direkt vor der Tür

Ein farbenfroher Blickfang in Heere:

Blumenmotiv verschönert Trafostation am Mühlenweg



Heere. Was im Juli 2024 mit einem Antrag der Gemeinde Heere begann, konnte 2026 endlich umgesetzt werden: Die Trafostation am Mühlenweg erhielt ein neues, farbenfrohes Erscheinungsbild.

Ursprünglich war vorgesehen, Jugendliche aus Heere in die Gestaltung einzubeziehen. Die Gemeinde hatte dazu eingeladen, eigene Ideen und Motive einzubringen. Leider fand sich kein Jugendlicher, der sich an der Aktion beteiligen wollte. Daher brachte Bürgermeisterin Bettina Eisenbarth schließlich eigene Motivwünsche ein. Die Wahl fiel auf ein fröhliches Blumenmotiv, das nun den Mühlenweg schmückt.

„Ich freue mich sehr, dass aus der Idee nach einiger Zeit nun endlich Wirklichkeit geworden ist“, so die Bürgermeisterin.

Ein besonderer Dank gilt AVACON Bereichsleiter Herrn



Abert für die gute, konstruktive Zusammenarbeit und die Begleitung des Projektes von der ersten Idee bis zur Umsetzung. Ebenso bedankt sich die Gemeinde bei den Künstlern der ausführenden Firma ARTEFX für die fachgerechte und ansprechende Gestaltung.

Mit dem neuen Blumenmotiv ist ein freundlicher und farbenfroher Blickfang entstanden, der den Mühlenweg ein Stück schöner macht.

Bettina Eisenbarth

SVI BewegtWas!-Camp 2026:

Ein voller Erfolg für Kinder und Jugendliche im Innerstetal

Baddeckenstedt. Zwei Tage lang stand der Sportplatz in Baddeckenstedt ganz im Zeichen von Bewegung, Spaß und Gemeinschaft. Am 22. und 23. August veranstaltete der SV Innerstetal das „SVI BewegtWas!“-Camp und konnte dabei rund 65 Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 14 Jahren begrüßen. Besonders erfreulich: Das Angebot richtete sich nicht nur an Vereinsmitglieder, sondern sprach auch zahlreiche Kinder außerhalb des Vereins an.

An beiden Tagen erwartete die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von jeweils 10 bis 16 Uhr ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Bewegungs- und Mitmachangeboten. In vier Gruppen eingeteilt und von engagierten Gruppenbetreuern begleitet, absolvierten die Kinder verschiedene Stationen und konnten zahlreiche Sport- und Spielangebote ausprobieren.

Zu den Highlights gehörten unter anderem die Disziplinen des Deutschen Sportabzeichens, der „Kinder stark machen“-Mitmachparcours sowie verschiedene Gruppen-Minispiele wie Brennball, Spikeball oder Aktivitäten mit dem beliebten Schwungtuch. Große Begeisterung löste auch die sogenannte „Fun-Arena“ aus. Dort warteten Fußball, eine große Hindernis-Hüpfburg sowie ein Spielmobil mit zahlreichen weiteren Attraktionen wie Stelzenlauf, Seilspringen und vielen kleinen Geschicklichkeitsspielen auf die jungen Teilnehmer. Im Mittel-



punkt des Camps standen vor allem Freude an der Bewegung, gemeinsames Erleben und die Förderung des sozialen Miteinanders. Gleichzeitig verfolgte die Veranstaltung jedoch weit mehr als nur sportliche Ziele.

Das Camp wurde im Rahmen des Programms „Beweg was!“ durch den Landessportbund Niedersachsen gefördert. Das Förderprogramm setzt sich für die Stärkung demokratischer Bildung, sozialer Teilhabe und der sportlichen Jugendarbeit ein.

Passend zu diesem Leitgedanken wurde auch die Mitbestimmung der Kinder und Jugendlichen aktiv in die Veranstaltung eingebunden. Die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten die Möglichkeit, ihre Wünsche und Ideen einzubringen. Ziel ist es, die In-

teressen der Kinder und Jugendlichen stärker in die Vereinsarbeit einzubeziehen und ihnen echte Mitgestaltungsmöglichkeiten zu eröffnen.

Ein besonderer Dank gilt dabei den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus unterschiedlichen Altersgruppen. Sie unterstützten die Organisation, Betreuung und Durchführung des Camps und machten die Veranstaltung erst möglich. Ohne dieses Engagement wäre die Durchführung der Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Bis kurz vor Veranstaltungsbeginn war zudem unklar, ob das Programm überhaupt wie geplant stattfinden konnte.

Die Wetterprognosen hatten zunächst wenig Anlass zur Hoffnung gegeben, sodass das Organisati-

onsteam bereits mögliche Alternativen prüfen musste. Letztlich spielte das Wetter jedoch mit und ermöglichte zwei abwechslungsreiche Tage unter freiem Himmel auf dem Sportplatz in Baddeckenstedt.

Das positive Feedback der Kinder am Ende des Wochenendes bestätigte schließlich den Erfolg des Camps. Viele Teilnehmende äußerten den Wunsch nach einer Wiederholung. Auch das Organisationsteam zieht eine durchweg positive Bilanz. Mit viel Bewegung, strahlenden Gesichtern und einem starken Gemeinschaftsgefühl erwies sich das „SVI BewegtWas!“-Camp 2026 als voller Erfolg und wichtiger Beitrag zur Kinder- und Jugendarbeit im Innerstetal.

Pia Sanden



Mach was aus deinem Geld – am Weltspartag.

Werde auch du Neusparer und bring Bewegung in deine Finanzen. Wir feiern den **Weltspartag vom 30.10. bis 6.11.** Das ist ein guter Anlass dafür. Komm einfach vorbei und lass dich beraten.

Mehr Infos unter:
sparkasse-hgp.de/neues-sparen

Weil's um mehr als Geld geht.



Diakoniestation Hildesheimer Land



**DIREKT IN IHRER NÄHE
GEMEINSAM. FÜRSORGLICH. FÜR SIE DA.**



Ambulante Pflege



Betreuungsangebote



Behandlungspflege



Pflegebegutachtung



**Hauswirtschaftliche
Dienstleistung**



Verhinderungspflege

Ob Unterstützung im Alltag, fachgerechte medizinische Versorgung oder Beratung in Pflegefragen – unser erfahrenes Team ist für Sie und Ihre Angehörigen da. Wir ermöglichen ein würdevolles Leben in den eigenen vier Wänden.

HABEN SIE FRAGEN? WIR BERATEN SIE GERNE!

www.diakoniestation-hildesheimer-land.de
Bockenem – Holle – Schellerten – Söhlde

Telefon
05067/697237

Landfrauen Wohldenberg bei der Landesgartenschau in Bad Nenndorf:

Landfrauen erleben einen schönen Tag auf der Landesgartenschau



Wohldenberg. Am 9. August besuchten die Landfrauen die Landesgartenschau in Bad Nenndorf. Auch wenn das Wetter an diesem Tag leider eher regnerisch war, ließ sich die Gruppe die gute Laune nicht nehmen. Bei bester Stimmung machten sich die Teilnehmerinnen auf, um die vielfältigen Eindrücke der Gartenschau zu entdecken.

Ein besonderer Besuch galt dem

Stand der Schaumburger Landfrauen. Hier gab es Gelegenheit zum Austausch und zu einem netten Gespräch. Der Besuch zeigte einmal mehr, wie wichtig die Verbundenheit und der Zusammenhalt innerhalb der Landfrauen sind.

Trotz des wechselhaften Wetters beeindruckte die Landesgartenschau mit ihrer großen Vielfalt an Blumen, Sträuchern und Pflanzen.

Besonders schön war das naturbelassene Gelände, das viele unterschiedliche Bereiche miteinander verbindet. Ein besonderes Highlight ist die weltbekannte Süntelbuchenallee. Mächtige, uralte verwinkelte Bäume prägen das Gelände im historischen Kurpark und verleihen ihm eine ganz besondere Atmosphäre. Sie spenden Schatten, geben dem Areal einen natürlichen Charakter und



bilden einen schönen Kontrast zu den zahlreichen neu gestalteten Pflanzflächen.

Die gepflegten Wege führen durch eine abwechslungsreiche Landschaft und bieten immer wieder neue Ausblicke. Große Wasser- und Grünflächen sorgten für eine angenehme und naturnahe Atmosphäre. Überall gab es etwas zu entdecken, sodass der Rundgang trotz des Regens abwechs-

lungsreich und interessant blieb.

Ein weiterer Höhepunkt war der Waldtempel, ein spiralförmiger Rundweg, der in eine Höhe von bis zu sechs Meter führt. Von oben eröffnete sich eine ganz besondere Perspektive auf das Gelände und die umgebende Landschaft. Der Blick über die grünen Flächen und den alten Baumbestand machten den Besuch zu einem besonderen Erlebnis.

So wurde der Ausflug nach Bad Nenndorf trotz des Regens zu einem gelungenen und geselligen Tag. Gemeinsam verbrachten die Landfrauen schöne Stunden, sammelten viele Eindrücke und genossen die besondere Atmosphäre der Landesgartenschau. Am Ende waren sich alle einig: Das Wetter konnte die gute Stimmung nicht trüben.

Hannelore Samblebe

Aus der Geschäftswelt ...

Aus der Geschäftswelt ...

Früherkennung, Diagnose, Therapie:

Moderne Wege beim Prostatakrebs

Salzgitter. Prostatakrebs zählt zu den häufigsten Krebserkrankungen bei Männern. Früh erkannt, bestehen heute sehr gute Heilungschancen. Dennoch sind viele Betroffene zunächst verunsichert: Welche Vorsorgeuntersuchungen sind sinnvoll? Wie wird die Diagnose gestellt? Und welche Therapie ist im individuellen Fall die richtige?

Die moderne Medizin bietet eine Vielzahl an Behandlungsoptionen: von der aktiven Überwachung über schonende operative Verfahren bis hin zu innovativen medikamentösen und strahlentherapeutischen Ansätzen. Auch moderne minimalinvasive Techniken wie roboterassistierte Da-Vinci-Operationen oder die sogenannte Laser-Enukleation werden thematisiert. Bei der Laser-Enukleation wird überschüssiges Prostatagewebe schonend mithilfe eines Lasers entfernt, was insbesondere bei gutartiger Prostatavergrößerung eine effektive und zugleich gewebe schonende Behandlungsmöglichkeit darstellt.

In diesem Vortrag erhalten Besucher einen verständlichen Überblick über aktuelle Möglichkeiten der Früherkennung, Diagnostik und Behandlung von Prostataerkrankungen. Zudem werden Chancen und Grenzen der verschiedenen Therapieformen aufgezeigt.

Referent: Doctor-Medic Dorin Popescu, Chefarzt der Klinik

für Urologie

- **Dienstag, 10. November,** Volkshochschule Salzgitter-Bad, 18:00 Uhr
- **Dienstag, 17. November,** Foyer im Helios Klinikum Salzgitter, 17:00 Uhr

Gesundheit im Fokus: Patientenforen im Helios Klinikum Salzgitter bieten Einblicke und Austausch

Mit den regelmäßigen Patientenforen bietet das Helios Klinikum Salzgitter allen Interessierten die Möglichkeit, sich aus erster Hand über aktuelle medizinische Themen zu informieren. Ärztinnen und Ärzte aus verschiedenen Fachbereichen erklären Krankheitsbilder, moderne Behandlungsmethoden und geben wertvolle Tipps zur Gesundheitsvorsorge – verständlich und praxisnah.

Die Veranstaltungen richten sich an Patientinnen und Patienten, Angehörige und alle, die mehr über Medizin und Gesundheit wissen möchten. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Ob Herzgesundheit, Orthopädie, Krebsvorsorge oder neue Therapieansätze: Die Patientenforen schaffen Raum für Austausch, Information und Begegnung. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mit den Experten ins Gespräch zu kommen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.helios-gesundheit.de/salzgitter.

Saisonauftakt im Showroom:

Team 48 zu Gast bei 1KOMMA5° Hildesheim



nover und Göttingen bislang eher stiefmütterlich behandelt. Hierbei trifft er auch bei den beiden Geschäftsführern Thomas Bremer und Marcell Stahl von 1KOMMA5° Hildesheim auf offene Ohren, denn das Thema Jugendförderung hat für das Unternehmen auch intern einen hohen Stellenwert: Mit rund 130 Beschäftigten am Standort Hildesheim investiert 1KOMMA5° stark in die eigene kaufmännische und gewerbliche Ausbildung. Zudem erhalten Jugendliche über Zukunftstage und Praktika Gelegenheit, den Betrieb näher kennenzulernen.

Außerdem ist es den Geschäftsführern ein Anliegen, finanziell nicht so stark aufgestellte Sportarten und den Jugendsport zu unterstützen. „Insbesondere Da-

mensportarten und der Jugendsport haben es oft schwer, Mittel einzuwerben“, führte Marcell Stahl aus. „Deshalb unterstützen wir da, wo Vereine und Verbände auf Gelder angewiesen sind und es notwendig ist“, ergänzte Thomas Bremer. Wichtig ist den beiden, dass dabei die Sponsorgelder insbesondere Vereinen in der direkten Umgebung des Unternehmens zugutekommen. „Unsere Mitarbeitenden und ihre Familien sind schließlich in der Region ansässig und vielfach selbst in Vereinen engagiert“, erklärte Marcell Stahl.

Derweil führten vor dem Publikum Co-Trainer Harald Thiele und der Vereinsvorsitzende Jan-Peter Linde weiter durchs Programm. Beide betonten, dass sich der sportliche Erfolg aus verschiedenen Bausteinen zusammensetzt. Neben den Spielerinnen zählten sie Teamgeist, unterstützende Eltern, Fans, engagierte Ehrenamtliche und Sponsoren auf. Diese bildeten das große Ganze, was letztendlich eine Saison und deren Erfolg ausmacht.

„Im Team zu spielen ist etwas ganz Wichtiges – auch für die Gesellschaft“, formulierte der 1. Vorsitzende Linde treffend und mehrdeutig. Dem konnte sich

auch Trainer Matthias Keller gut anschließen: „Mit Leidenschaft bei der Mannschaft, im Training und im Spiel dabei sein. Das ist mit das Wichtigste. Da ist die Liga, in der wir spielen, egal.“

Ein Höhepunkt des Programms war die anschließende Vorstellung des Kaders, bei der die Spielerinnen dem Co-Trainer und dem Vorsitzenden Rede und Antwort standen. Seit mittlerweile vielen Jahren im Team dabei ist Magdalena Dudek. Gefragt nach ihrer Motivation, weiter Volleyball zu spielen, sagte sie: „Volleyball ist mittlerweile ein so großer Teil meines Lebens, dass ich irgendwie gar nicht aufhören kann. Es ist wie eine Sucht. Die Mischung aus Sport, Gemeinschaft im Team und die Stimmung der Fans in der Halle macht es aus.“

Nach dem offiziellen Teil ließen die Gäste den Abend gemütlich ausklingen. Bei Currywurst, Pofertjes und kühlen Getränken gab es reichlich Gelegenheit, ganz ungezwungen mit den Spielerinnen ins Gespräch zu kommen. Wer nähere Infos über Team 48 oder 1KOMMA5° Hildesheim sucht, wird auf den Internetseiten www.team48volleyball.de und www.1k5-hildesheim.de fündig.

Text und Fotos: Axel Steiner



Frauen und Mädchen stärken

Ihre Spende für weltweite Gleichberechtigung.
IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40

www.care.de



1KOM MA5°



IMMER DIE GÜNSTIGSTE ENERGIE – DANK WIND, SONNE UND HEARTBEAT AI

Mit unseren intelligenten Energieprodukten:



Solaranlage



Wärmepumpe



Stromspeicher



Klimaanlage



Wallbox



Heartbeat AI

Beratung, Planung, Installation und Wartung –
alles aus einer Hand vom führenden Meisterbetrieb
aus deiner Region.

1KOMMA5° Braunschweig



Hansestraße 76
38112 Braunschweig
Tel. 0531 12939713

1KOMMA5° Hildesheim



Daimlerring 6
31135 Hildesheim
Tel. 05121 280580

Jetzt
unverbindliches
Angebot
einholen!

Helios GRIZZLYS Giesen erwarten vom 16. bis 18. Oktober 2026 die deutsche Volleyball-Elite:

10 x 2 Tickets für den Ligacup in der Sparkassen-Arena zu gewinnen!

Hildesheim. Bevor die Volleyball-Bundesliga der Männer in die neue Saison startet, geht es in Hildesheim um den ersten Titel: Vom 16. bis 18. Oktober 2026 wird in der Sparkassen-Arena erneut der Ligacup ausgetragen. Die Helios GRIZZLYS Giesen sind dabei bereits zum fünften Mal Gastgeber des dreitägigen Turniers, bei dem die acht besten Teams der vergangenen Saison aufeinandertreffen.

Gleitz Verlag verlost Freikarten für den ersten Turniertag

Auch in diesem Jahr gibt es für unsere Leserinnen und Leser die Möglichkeit, live dabei zu sein: Der Gleitz Verlag verlost 10 x 2 Tageskarten für Freitag, den 16. Oktober 2026, in der Sparkassen-Arena. Wer gemeinsam mit einer Begleitperson kostenlos Volleyball auf höchstem Niveau erleben möchte, schickt bitte **bis zum 11. Oktober 2026** eine E-Mail mit Name und Kontaktdaten an:

gewinnspiel@gleitz-online.de

Unter allen Einsendungen werden die Gewinner ausgelost und am 12. Oktober per E-Mail benachrichtigt.

Für die Helios GRIZZLYS beginnt das Turnier am Freitag,



Beim Ligacup präsentieren sich die GRIZZLYS erstmals mit ihrem neuen Kader. Foto: Elisabeth Kloth

16. Oktober, um 19 Uhr mit dem Duell gegen die Barock Volleys MTV Ludwigsburg. Die erste Runde hält dabei gleich eine besondere Familiengeschichte bereit: Ludwigsburgs Cheftrainer Patrick Steuerwald ist der Bruder von GRIZZLYS-Coach Markus Steuerwald. Zudem trifft Giesens Topscorer Lars Migge auf seinen jüngeren Bruder Gregor, der zur neuen

Saison nach Ludwigsburg gewechselt ist.

Bereits um 11 Uhr wird der Ligacup mit der Partie SWD powervolleys Düren gegen SVG Lüneburg eröffnet. Um 13.30 Uhr folgt FT 1844 Freiburg gegen VfB Friedrichshafen, ehe um 16 Uhr der Titelverteidiger BERLIN RECYCLING Volleys gegen Energiequelle Netzhoppers KW antritt.

GEWINNSPIEL

Die Vorrunden- und Qualifikationsspiele finden am 16. und 17. Oktober statt, am Sonntag, 18. Oktober, stehen die Final- und Platzierungsspiele auf dem Programm. Alle Begegnungen werden in der Sparkassen-Arena Hildesheim, Pappelallee 1, ausgetragen. Tickets sind online erhältlich unter ticket.homeofgrizzlys.de.

Oliver Kroll

Für die Kinder im Kindergarten am Ries:

Neue Spielmöglichkeiten



Berel. Über neue Spielmöglichkeiten dürfen sich die Kinder des Kindergartens am Ries in Berel freuen. Der Förderverein Regenbogenfisch hat die Einrichtung mit neuen Spieleschränken und Spielzeugautos unterstützt und damit das Angebot für die Kinder erweitert.

Die neuen Spieleschränke schaffen zusätzlichen Platz für eine abwechslungsreiche Auswahl an Spielen und fügen sich gleichzeitig als neuer Spielbereich in die Räumlichkeiten des Kindergartens ein. Neben praktischem Stauraum bieten die Möbel auch Flächen, die von den Kindern direkt zum Spielen und Gestalten genutzt werden können. So entstehen weitere Möglichkeiten für gemeinsames Spielen, Entdecken und Lernen.

Auch für die kleinen Autofans gab es eine Überraschung: Neue Spielzeugautos ergänzen die vorhandenen Spielsachen und laden zu fantasievollen Rollen-

spielen und spannenden Fahrten ein. Finanziert wurden die Anschaffungen durch den Förderverein Regenbogenfisch. Mit Mitgliedsbeiträgen und Spenden unterstützt der Verein den Kindergarten regelmäßig bei Anschaffungen und Aktionen, die den Kindern unmittelbar zugutekommen und über die regulären Möglichkeiten der Einrichtung hinausgehen. Der Kindergarten freut sich über die neuen Spielmöglichkeiten und bedankt sich herzlich beim Förderverein für die Unterstützung.

Damit auch künftig besondere Wünsche und Projekte für die Kinder umgesetzt werden können, freut sich der Förderverein Regenbogenfisch über weitere Unterstützung. Neue Mitglieder sowie Spenden sind jederzeit willkommen und tragen dazu bei, den Kindergartenalltag der Kinder in Berel noch vielfältiger zu gestalten.

Anja-Isabella Schulz

Mit uns Pflege+

Mehr als nur Pflege, wir kümmern uns um Ihr ganzes Wohl!

Unsere Leistungen im Überblick:

- ✓ Alten- und Krankenpflege
- ✓ Behandlungspflege
- ✓ moderne Wundversorgung (ICW®)
- ✓ Verhinderungspflege
- ✓ Hausarztsservice
- ✓ Beratungsgespräche (nach § 37.3)

Wir beraten Sie gerne unverbindlich, was im Rahmen Ihres Pflegegrades möglich ist.

Für mehr Informationen den QR-Code scannen.



Für mehr Lebensqualität im eigenen Zuhause!



Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt.



Individuelle Unterstützung für ein selbstbestimmtes Leben.



Hohe Qualität durch unsere erfahrenen Experten.

Marienburgerstr. 18
31185 Söhlde / Nettlingen
Telefon: 05123 408041
info@pflege-kohrs.de
www.pflege-kohrs.de

Folgen Sie uns auf

Ambulante Krankenpflege

Kohrs

Seit 1993 Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen



Partner der
**HELIOS
GRIZZLYS**



Sonne rein, Kosten runter – und alles perfekt vernetzt!

Für maximalen Komfort und minimale Kosten: Kombinieren Sie **Photovoltaik, Wärmepumpe, Ladestation und moderne Gebäudetechnik** für eine perfekt abgestimmte, intelligente und umweltfreundliche Energieversorgung – individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten.

Mit moderner Gebäudetechnik vernetzen und optimieren wir Heizung, Licht und Lüftung – für mehr Effizienz, Komfort und Sicherheit.

Wir begleiten Sie von der ersten Beratung bis zur erfolgreichen Inbetriebnahme – Beratung, Planung, Installation und Prüfung aus einer Hand.

Zum Ortsstruck 11 • 31224 Peine
05171 45 79 970 • info@hagen-energiesysteme.de

Hagen
ENERGIESYSTEME & GEBÄUDETECHNIK

Heizung fit für die Zukunft:

Online-Vorträge und Beratung zu Wärmepumpe und Heizungsoptimierung

Landkreis Wolfenbüttel. Wie lässt sich die eigene Heizung effizienter betreiben? Ist der Umstieg auf eine Wärmepumpe im eigenen Haus möglich? Und welche Lösungen passen zur jeweiligen Immobilie? Antworten auf diese Fragen geben zwei Vorträge der Reihe „Energiewende zu Hause“ der Verbraucherzentrale Niedersachsen. Das Angebot richten sich an Eigentümerinnen und Eigentümer und bieten neben einem fachlichen Vortrag auch eine anschließende Gruppenberatung.

Funktioniert eine Wärmepumpe bei mir?

Am 5. Oktober 2026 von 17 bis 19 Uhr geht es um die Frage, ob und unter welchen Vorausset-

zungen eine Wärmepumpe im eigenen Haus eingesetzt werden kann. Eine Fachkraft für Energieberatung der Verbraucherzentrale Niedersachsen erläutert Grundlagen, sinnvolle Maßnahmen und wichtige Aspekte bei der Umsetzung.

Heizung optimieren

Am 26. Oktober 2026 von 17 bis 19 Uhr steht die Optimierung der Heizungsanlage im Mittelpunkt. Sie erfahren, welche Möglichkeiten es für einen effizienteren Betrieb der Heizung gibt. Außerdem geht es um einen möglichen schrittweisen Wechsel zu CO₂-freien Techniken und um passende Förderangebote.

Jetzt anmelden und

profitieren

Die Teilnahme an der Online-Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich. Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz unter: www.klimaschutz-niedersachsen.de/veranstaltungen

Individuelle Beratung möglich

Wenn Sie darüber hinaus eine persönliche Einschätzung für Ihr Gebäude wünschen, können Sie eine individuelle kostenfreie Beratung durch unabhängige Fachkräfte der Verbraucherzentrale Niedersachsen in Anspruch nehmen. Diese finden im Bildungszentrum Wolfenbüttel statt. Weitere Infos unter: www.lk.wf.de/energieberatung.

Hintergrund: Energiewende zu Hause ist eine Online-Vortragsreihe, welche die Verbraucherzentrale Niedersachsen und die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen in Zusammenarbeit mit regionalen Partnern organisieren. Ziel ist es, Eigentümerinnen und Eigentümer durch qualifizierte Beratung und Informationsangebote dabei zu unterstützen, ihre Wohngebäude energetisch fit für die Zukunft zu machen. Der Landkreis Wolfenbüttel ist Teil dieser Kooperation. Die Vorträge und Gruppenberatungen werden im Rahmen der Energieberatung der Verbraucherzentrale durchgeführt und durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert. *Landkreis Wolfenbüttel*

Wohldenberger Landfrauen beim „Burgplatz Open Air“ des Braunschweiger Staatstheaters:

Auf zum Freischütz...



Wohldenberger. Am 28. August starteten die „Wohldenberger Landfrauen“, einige mit Partner, Nachbarin oder Freundin, zum „Burgplatz Open Air“ des Braunschweiger Staatstheaters. Teilnehmer*innen der letzten Opernfahrt 2025 erinnerten sich noch an „La Traviata“ und freuten sich auf eine Neubearbeitung der romantischen Oper „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber (Uraufführung 1821), in diesem Jahr.

Zur Abfahrt im Wolkenbruch stieg die Spannung und der Empfang bei Sonne in Braunschweig hob die Stimmung. Souverän steuerte uns

unsere Busfahrerin durch den Braunschweiger Baustellendschungel zur „Arena“ auf dem Burgplatz.

Besonderen Service bekamen wir durch Ausgabe von Papiertüchern, um unseren Sitz vom Wasser des kurz zuvor niedergegangenen Wolkenbruch zu befreien. Nun konnten wir trocken und in Ruhe die Aufführung bei Sonnenuntergang genießen. Der Freischütz passte sich in Handlung und Sprachgebrauch etwas an moderne Zeiten an, die Musik blieb unverändert.

Das Staatsorchester unter der Leitung des neuen Generalmusikdirektors Friedrich Praeto-

rius überzeugte mit bekannter Qualität, ebenso die Solisten und der Chor.

Beeindruckend die schauspielerische Leistung der Figur des Samiel.

Die Kostüme romantisch und phantasiereich, die gruselige Wolfsschlucht geheimnisvoll. Intensive Lichteffekte entfalten ihre Wirkung besonders nach der Pause im zweiten Teil bei zunehmender Dunkelheit.

Nach begeistertem Applaus holte uns unsere Busfahrerin pünktlich wieder am Burgplatz ab und 32 zufriedene Opernfreunde traten die Heimfahrt an.

Rita Weise

Tolle Leistungen beim JSG im Innerstetal:

D3-Jungs erfolgreich beim Sportabzeichen



Die D3-Jungenmannschaft der JSJ im Innerstetal hat erfolgreich am Sportabzeichen teilgenommen. Mit viel Einsatz, Ehrgeiz und Teamgeist meisterten die Jungs die sportlichen Herausforderungen. Eine tolle Leistung – herzlichen Glückwunsch! *Steffi Treisch*

Feuchte Keller, nasse Wände?

Fachbetrieb für Abdichtungen & Sanierung

- Außenabdichtungen
- Balkon-, Terrassensanierung
- Innenabdichtung • Horizontalsperre

Youtube: Fa. Arslan Bautenschutz
www.fa-arslan.de • Tel. 05341 / 1885594

Baugeschäft Jessel GmbH

Geschäftsführer Markus Jessel
Im Wiesengrunde 7, 31188 Holle
www.baugeschaefjessel.de



0160 959 701 59

EXKLUSIVE DAMENMODE

10%
Neukunden-
rabatt

In den Größen S bis 3XL
(weitere Größen gern auf Anfrage)

– Weil du es wert bist, gut auszusehen –

Mo, Mi 14 – 18 Uhr • Di, Do Ruhetag
Fr 11 – 18 Uhr • Jeden 1. Samstag/Monat 10 – 13 Uhr

Inh. Torsten Prust • Berliner Str. 1 • 31188 Holle • Tel. 05062 6969723



Wir bieten an:

- Alten und Krankenpflege
- Pflege und Betreuung bei Demenz
- Pflegebegutachtung und -beratung
- Palliativpflege/Sterbebegleitung
- Sonderleistungen auf Anfrage

JETZT
AUCH IN
ELBE!



WAHRHAUSEN
KRANKENPFLEGE

... in privater
häuslicher
Atmosphäre

Grundwegskamp 10 • 31188 Holle-Grasdorf
Telefon 0 50 62/8 94 60 • Telefax 0 50 62/8 92 40 • Mobil 01 60 / 153 21 21

HU Vorab-Check:
0,00 €

Volkswagen Service

HU Vorab-Check

Plakette fällig? Wir checken Ihr Auto vorab kostenlos.



Ihr Volkswagen Partner



Service



Audi Service

auto ludwig

Auto-Ludwig Salzgitter GmbH

Watenstedter Straße 19-21

38239 Salzgitter

Tel. 05341 89880

info@autoludwigsz.de

www.auto-ludwig-sz.de

Tickets und Infos unter jgnettlingen.de

NETTLINGER
OKTOBERFEST
03. Oktober 2026



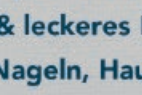
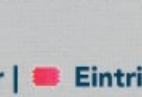
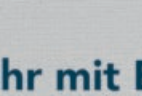
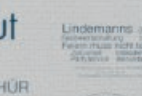
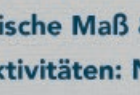
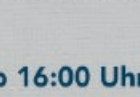
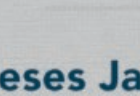
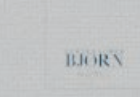
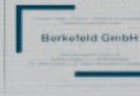
Dieses Jahr mit Biergarten!

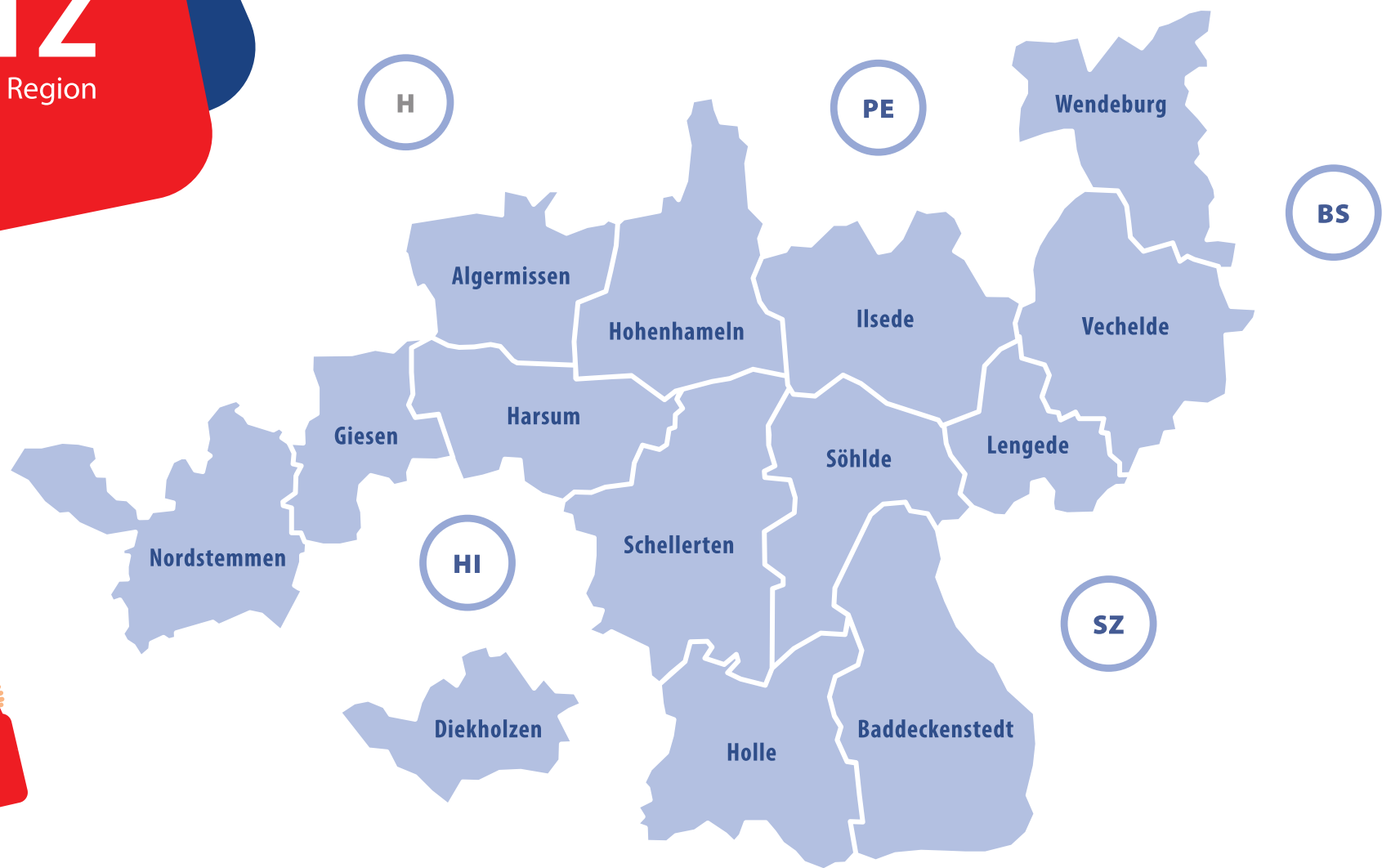
Ab 16:00 Uhr | Eintritt frei!

Frische Maß & leckeres Essen

Aktivitäten: Nageln, Hau den Lukas u.v.m

18:30 Uhr
Abendveranstaltung





Wir verteilen Ihre Beilagenwerbung!

Zuverlässige Austräger sorgen dafür, dass unsere Zeitungen flächendeckend in über 76.400 Haushalten ankommen. Durch diesen eigenen Verteilerring sind wir auch in der Lage, Ihre Prospekte und Beilagen kostengünstig austragen zu lassen.



Wir beraten Sie gern!
05123 40627-0



Landkreis Hildesheim	Auflage
Algermissener Gemeindebote	3.835
Der Diekholzener	3.245
Giesener Gemeindebote	4.775
Harsumer Rundschau	5.610
Holler Nachrichten	3.425
Kehrwieder Söhlde	3.920
Nordstemmer Nachrichten	6.000
Schellerter Bote	4.030
Landkreis Peine	Auflage
Der Vechelder	8.885
Der Wendeburger	5.065
Glück Auf Langede	6.760
Hohenhamelner Kurier	4.675
Ilse der Nachrichten	11.165
Landkreis Wolfenbüttel	Auflage
Samtgemeindebote Baddeckenstedt	5.010

Bingo-Umweltstiftung unterstützt die Jägerschaft Wolfenbüttel mit 1.270 Euro für kleine Forscher:

ErlebnisNatur bekommt Tieraufsteller und Wildtierspuren

Wolfenbüttel. Die Jägerschaft Wolfenbüttel hat ein Tieraufsteller-Outdoor-Set und ein Wildtierspuren-Set in Lebensgröße, welche komplett von der Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung gefördert werden, anschaffen können.

Ende Juni konnten wir, Britta Waßmuß und Corinna Kluge-Winde, die Tieraufsteller und Wildtierspurenset in Empfang nehmen. Bevor das Waldabenteuer Mitte Juli im Gustedter Wald im Zuge des Ferienprogramms der Samtgemeinde Baddeckenstedt startete, wurde eine Einweisung mit unseren Helfern durchgeführt. Hier wurden alle Spiele durchgespielt und das Wildtierspurenset ausprobiert.

Die Tieraufsteller und Wildtierspuren sollen das aktive Angebot in den Schulen, Kitas und bei Infoveranstaltungen ergänzen. Das erlebnisorientierte Lernen stärker in den Fokus zu



Von links: Corinna Winde-Kluge, Isabell Jessen-Richardsen, Britta Waßmuß, Tamara Thiel, Friedrich Ilseemann, Ilona Dinter, Marc Arndt und Wulf Dinter

stellen ist Ziel dieses Projektes, welches auf die Weiterqualifikation sowie den Bildungsmaterialien der niedersächsischen Qualifizierungsoffensive „ErlebnisNatur-Ist doch Ehrensache“ basiert und gemeinsam von der Landesjägerschaft Niedersachsen, dem Anglerverband Niedersachsen und

dem Sportfischerverband im LFV Weser-Ems getragen und durch die BINGO Umweltstiftung mitfinanziert wurde.

Die Tieraufsteller und Wildtierspuren erweitern und ergänzen aktiv den Zugang zu den Themen Natur, Wild und Naturschutz in den Schulen, Kitas und bei Veranstaltungen

im und rund um den Wald und Naturschutz. Die Kinder, die Natur aktiv und mit allen Sinnen erleben können werden später bereit sein, sich in und für die Natur zu engagieren und die Zusammenhänge im Ökosystem zu erkennen.

Corinna Winde-Kluge

Nachwuchskicker freuen sich über einheitliche Warm-Up-Shirts:

Einheitlicher Look für die JSG im Innerstetal

Baddeckenstedt. Dank der Mikroförderung der LAGFA freuen sich die Nachwuchskicker der JSG im Innerstetal über einheitliche Warm-Up-Shirts.

Bei der JSG im Innerstetal gibt es ab sofort einen ganz besonderen Hingucker: Alle Jugendmannschaften von der G- bis zur C-Jugend wurden mit neuen, einheitlichen Warm-Up-Shirts ausgestattet. Damit können die Kinder und Jugendlichen nun bereits vor dem Anpfiff zeigen, dass sie gemeinsam für ihren Verein auf dem Platz stehen. Ermöglicht wurde die Anschaffung durch die Mikroförderung der LAGFA gefördert durch das Land Niedersachsen, mit deren Unterstützung das Projekt finanziert werden konnte.

So war es möglich, alle Mannschaften der JSG mit den neuen Shirts auszustatten. Ob bei der Vorbereitung auf das nächste Spiel, beim gemeinsamen Auf-



wärmen oder bei Turnieren und Veranstaltungen: Die Nachwuchsspielerinnen und -spieler der JSG im Innerstetal treten nun im einheitlichen Look auf. Das stärkt nicht nur das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der einzelnen Mannschaften, sondern macht auch sichtbar, dass

alle Jugendteams zur großen JSG-Familie gehören. Ein schönes Zeichen für Zusammenhalt, Gemeinschaft und Teamgeist. Werte, die bei der Jugendarbeit der JSG im Innerstetal eine wichtige Rolle spielen.

Die JSG im Innerstetal bedankt sich herzlich bei der LAGFA für

die Unterstützung und die Möglichkeit, dieses Projekt über die Mikroförderung umzusetzen. Die Freude bei den Kindern und Jugendlichen ist groß – und so kann die JSG ab sofort gemeinsam und im einheitlichen Look auflaufen.

Tom Brackelmann

Daria-Sue Grabarek feiert 10-jähriges Dienstjubiläum beim Gleitz Verlag:

Von der Auszubildenden zur unverzichtbaren Teamstütze

Nettlingen. Seit zehn Jahren gehört Daria-Sue Grabarek zum Team des Gleitz Verlags. Die heute 29-Jährige hat bereits ihre Ausbildung zur Mediengestalterin Digital und Print im Verlag absolviert und ist dem Unternehmen seitdem treu geblieben.

In dieser Zeit hat sie sich zu einer wichtigen Stütze des Teams entwickelt. Mit ihrem kreativen Gespür und ihrem großen Engagement ist sie maßgeblich an zahlreichen Projekten beteiligt. Einen besonderen Anteil hatte Daria-Sue Grabarek zuletzt am Relaunch der Website des Gleitz Verlags. Auch im Arbeitsalltag bringt sie immer wieder Ideen ein, die dabei helfen, interne Abläufe zu optimieren und Arbeitsprozesse effizienter zu gestalten. Dabei ist sie nicht nur im Kollegenkreis sehr geschätzt. Auch bei



Seit zehn Jahren Teil des Gleitz-Teams: Zum Dienstjubiläum von Daria-Sue Grabarek gratulierten ihr Oliver Kroll, Else Pape-Gleitz und Geschäftsführer Karl-Heinz Gleitz herzlich. Daria-Sue Grabarek absolvierte ihre Ausbildung zur Mediengestalterin Digital und Print bereits im Gleitz Verlag und ist dem Unternehmen seitdem treu geblieben. Foto: Julia-Aline Bartelt

den Kunden des Verlags ist die Mediengestalterin aufgrund ihrer

freundlichen und kompetenten Art eine beliebte Ansprechpart-

nerin. Ihr Engagement und ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, machen sie zu einem wichtigen Bestandteil des Verlagsteams.

Besonders schön: Daria-Sue Grabarek lebt in Söhlde und damit direkt in der Gemeinde, in der der Gleitz Verlag seinen Sitz hat. So ist sie nicht nur beruflich, sondern auch persönlich eng mit der Region verbunden.

Im Rahmen der letzten Dienstbesprechung gratulierte Geschäftsführer Karl-Heinz Gleitz herzlich zum zehnjährigen Dienstjubiläum und überreichte der Jubilarin einen Blumenstrauß. Das gesamte Team schließt sich den Glückwünschen an und bedankt sich für zehn Jahre Einsatz, Kreativität und gute Zusammenarbeit.

Gleitz Verlag

Containerdienst Jessel GmbH

Geschäftsführer Markus Jessel
Im Wiesengrunde 7, 31188 Holle
www.containerdienst-jessel.de



01517 280 88 66

Natursteinwelt Bädje



Grabmale • Treppen • Küchenarbeitsplatten
Fensterbänke • Fußböden • Natursteinbäder



kreativ & ideenreich

Kesselstraße 1 · Bierbergen
Tel. (0 51 28) 52 11

Beton- & Natursteinwerk

52°07'16"N 10°13'28"E BLUMENZEIT **Herbst Zeit**
TANN Gärtnerei Floristik HAUSER
www.tannhaeuser-floristik.de
Westerlinde
Bachstraße 2 ☎ 0 53 47 / 3 38
bunte Vielfalt bei uns

Bollmann Brennstoffe GmbH
Peiner Straße 25 · 38268 Lengede/KI. Lafferde
Telefon (0 51 74) 10 51
Wir bieten Ihnen ganzjährig Kohlen zur Abholung an oder eine Lieferung zu günstigen Konditionen.
www.Bollmann-Brennstoffe.de

- Heizöl
- Diesel
- Kohlen
- Holzkohle
- Kies

Holzpellets

Griechisches Restaurant **MYKONOS**
Am Mohldberg 3 · 31188 Holle · www.mykonos-holle.de
Mo. – Sa. 17 – 22 Uhr · So. 11 – 14 Uhr u. 17 – 21 Uhr · Di. Ruhetag
Unser Partyservice In- und außer Haus
BRINGDIENST von 17.30 bis 21.00 Uhr · Clubraum (bis 30 Personen)
Räumlichkeiten für Familienfeiern (bis 100 Personen), Geburtstags-Party, Veranstaltungen, Hochzeiten, Weihnachtsfeiern und Feiern aller Art
Um Voranmeldung wird gebeten. Tel.: 0 50 62 / 83 63

HAUSTECHNIK **GLEITZ** MEISTERBETRIEB
HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR SOLAR
Zankenburg 10
31174 Schellerten
Marco Gleitz
Telefon (0 51 23) 4 09 05 50
Fax (0 51 23) 4 09 70 39
SHK-Gleitz@web.de

Erneut erfolgreich zertifiziert

Darm- und Pankreaskrebszentrum am Helios Klinikum Hildesheim setzt auf vernetzte Versorgung in der Region

Geprüfte Qualität, kurze Wege und eine enge Zusammenarbeit über Fach- und Sektorengrenzen hinweg: Das Darm- und Bauchspeicheldrüsenzentrums des Helios Klinikums Hildesheim ist erneut erfolgreich zertifiziert worden. Die Zertifizierung bestätigt die etablierten Strukturen und die fachübergreifende Zusammenarbeit - von der ersten Abklärung über die Behandlung bis zur Nachsorge. Eine Krebserkrankung verändert für Betroffene vieles. Umso wichtiger sind feste Ansprechpartner, verständliche Informationen und eine Behandlung, bei der die verschiedenen Fachrichtungen eng zusammenarbeiten.

Viele Fachrichtungen, ein gemeinsamer Behandlungsweg

Darm- und Bauchspeicheldrüsenkrebs erfordern häufig unterschiedliche diagnostische und therapeutische Verfahren. Im Darm- und Bauchspeicheldrüsenzentrum arbeiten Gastroenterologie, Onkologie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Radiologie, Strahlentherapie und Pathologie eng zusammen. In interdisziplinären Tumorkonferenzen werden die Befunde gemeinsam besprochen und die weiteren



Bildquelle: Helios Klinikum Hildesheim / Sabina Korkmaz

Behandlungsschritte abgestimmt. Dabei endet die Zusammenarbeit nicht an den Grenzen des Klinikums. Ein wichtiger Bestandteil der Versorgung ist die enge Verbindung zu den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten in der Region.

Haus- und Facharztpraxen sowie das Klinikum stimmen sich bei Diagnostik, Therapie und Nachsorge miteinander ab. Auch die ambulante onkologische Versorgung ist eingebunden.

„Eine gute Krebsbehandlung funktioniert nicht allein innerhalb eines Krankenhauses. Wir brauchen die Kolleginnen und Kollegen in den Praxen genauso wie unsere eigenen Fachbereiche. Nur wenn die Übergänge gut funktionieren, erleben Patientinnen und Patienten ihre Behandlung als zusammenhängenden Weg“, sagt Dr. med. Stefan Köppen, Chefarzt Klinik für Gastroenterologie, Onkologie und Palliativmedizin.

Moderne Onkologie beginnt mit genauer Diagnostik

Eine wichtige Rolle spielt die Pathologie. Moderne Untersuchungsverfahren ermöglichen es, neben den sichtbaren Veränderungen auch molekulare Eigenschaften eines Tumors zu untersuchen. Diese Informationen können für die weitere Therapieentscheidung relevant sein. Auch externe Spezialisten gehören zum Netzwerk. In Hildesheim steht beispielsweise ein niedergelassener Humangenetiker zur Verfügung, mit dem das Zentrum bei entsprechenden Fragestellungen zusammenarbeitet.

„Wir wollen nicht nur wissen, wo ein Tumor sitzt, sondern auch verstehen, welche Eigenschaften er hat. Molekulare und genetische Informationen können wichtige Hinweise für die weitere Behandlung geben“, erklärt Prof. Dr. med. Frank Lehner, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie.

Die Orientierung an aktuellen medizinischen Erkenntnissen und internationalen Standards gehört zum Anspruch des Zentrums. Neue Entwicklungen in Diagnostik und Therapie werden kontinuierlich beobachtet und auf ihre Bedeutung für die Patientinnen und Patienten geprüft.

Prof. Dr. med. Frank Lehner, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie (links) und Dr. med. Stefan Köppen, Chefarzt Klinik für Gastroenterologie, Onkologie und Palliativmedizin, betrachten die Zertifizierung als wichtigen Nachweis für die Qualität der Versorgung.

Nicht nur die Erkrankung im Blick

Eine Krebsbehandlung besteht aus mehr als Operation oder Medikamenten. Deshalb gehören auch onkologische Pflegeberatung, Psychoonkologie, soziale Beratung und Ernährungsberatung zum Angebot. Patientinnen und Patienten erhalten Ansprechpartner auch bei Fragen, die über die eigentliche medizinische Behandlung hinausgehen. „Wir möchten die Menschen nicht nur medizinisch behandeln, sondern sie auch durch die verschiedenen Phasen ihrer Erkrankung begleiten. Dazu gehört, dass sie wissen, an wen sie sich mit ihren Fragen wenden können“, sagt Köppen.

Auch Information und Austausch haben ihren festen Platz. Beim jährlichen Krebsinformations- und Aktionstag informiert das Klinikum über Früherkennung, Behandlungsmöglichkeiten und Unterstützungsangebote. Patientinnen und Patienten sowie Angehörige können dabei direkt mit Expertinnen und Experten ins Gespräch kommen.

Eng vernetzt für die Region

Für Menschen mit Darm- oder Bauchspeicheldrüsenkrebs bedeutet das zertifizierte Zentrum eine eng verzahnte Versorgung. Ambulante und stationäre Behandlung, Diagnostik und Therapie sowie medizinische und unterstützende Angebote werden miteinander verbunden. Die enge Zusammenarbeit mit den Praxen in der Region ist dabei ein wichtiger Bestandteil. „Unser Ziel ist eine Versorgung, bei der die Patientinnen und Patienten nicht das Gefühl haben, zwischen verschiedenen Einrichtungen und Ansprechpartnern wechseln zu müssen. Wir wollen die Expertise zusammenbringen und die Behandlung gemeinsam gestalten“, sagt Prof. Dr. Frank Lehner.

Auch Klinikgeschäftsführer Sascha Kucera sieht in der Vernetzung einen wichtigen Bestandteil der regionalen Versorgung: „Die Zertifizierung steht nicht nur für geprüfte Strukturen. Sie steht auch für die Menschen, die diese Strukturen täglich mit Leben füllen. Dazu gehören unsere Mitarbeitenden ebenso wie die niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen und unsere Netzwerkpartner in der Region.“

Die erneute Zertifizierung bestätigt damit die gemeinsame Arbeit vieler Fachbereiche und Partner: moderne Diagnostik und Therapie, fachübergreifende Expertise und eine enge Verbindung zwischen Klinik und niedergelassenem Bereich – für eine verlässliche Versorgung von Menschen mit Darm- und Bauchspeicheldrüsenkrebs in der Region.

 **Helios** Klinikum Hildesheim

Rückblick – Fortschritt – Zukunft

50 Jahre für Ihre Mobilität Orthopädie und Unfallchirurgie



 **Mittwoch, 30. September 2026, 18 bis 20 Uhr**

 **Helios Klinikum Hildesheim, Konferenzräume 1+2 im EG**

Helios feiert

Programm

18:00 Uhr: Begrüßung und Eröffnung
Priv.-Doz. Dr. med. Kourosh Zarghooni

18:05 Uhr: Rückblick 1976 bis 2026
Wohin geht die Reise? Dr. Udo Brüsche

18:20 Uhr: Traumatologie – moderne Unfallchirurgie vom Knochenbruch bis zum Schwerverletzten, Oberarzt Wael Hizi

18:35 Uhr: Hüfte und Knie – vom klassischen Gelenkersatz zur individuellen und robotergestützten Endoprothetik, Priv.-Doz. Dr. med. Kourosh Zarghooni

18:50 Uhr: Wirbelsäule – von der großen Operation zur minimalinvasiven Behandlung, Oberarzt Mahmoud Aboelsaad

19:05 Uhr: Der ältere Traumapatient – von der Fraktur zurück zu Mobilität und Selbstständigkeit, Dr. Jan Sarhaddar

19:20 Uhr: Von der Operation zurück in den Alltag – moderne Rehabilitation in Orthopädie und Unfallchirurgie, Jana Pollmann, Therapie Campus

19:35 Uhr: Zusammenfassung/Fragerunde

19:45 Uhr: Imbiss/persönlicher Austausch

20:00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Mehr Details zum Programm und der Veranstaltung

